1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 2. Januar 1894. — 5 Uhr:Ausgabe.

6. Jahrgang. - Nr. 1

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert von ber "United Breg".)

Inland.

Die Mittwinter-Ausftellung. San Francisco, 2. Januar. Geftern wurde zwar bie fog. Mittwinter=Welt= ausstellung zum erften Male für bas allgemeine Publitum geöffnet, aber bie Eröffnungsfeierlichteiten wurden noch um mehrere Tage ver= ichoben, da sich das Eintreffen einer Ungahl Ausstellungsgegenstände ber= zögerte, und bann auch infolge bes anhaltenben nachtheiligen Regenwet= ters während bes letten Monats. 3m Berhältniß gur furgen Borbereitungs= geit tann man bie Musftellung, bie überdies von der natürlichen Lage sehr begünftigt ift, eine imponirende nen= nen. Der Besuch bes "Golben Gate Part" läßt wenig zu wiinschen übrig. San Francisco, 2. Jan. Bor 314 Nahren landete ber berühmte englische Geefahrer Gir Francis Drate mit fei= nem Schiff "The Golben Sinbe" in ber Bai, welche nachher ben Namen Drate=Bai erhielt, und ber Presby= terianergeiftliche Francis Flitcher, ber Schiffstaplan, predigte bie erfte Bre-

Diat, welche je an ber Rufte bes Stillen Dzeans in englischer Sprache gehalten worden ift. Das Andenken dieses Er= eigniffes murbe beute auf bem Mus-Rellungsplat mit einbrudsbollen Bere= monien gefeiert, und es murbe ein bon George Wafhington Childs aus Phi= labelphia gestiftetes Dentmal ent= bullt, welches auf einem Sugel steht. Das Wetter mar recht günftig.

Menjahrsfeuer.

Buffalo, n. D., 2. Jan. In einem Roft= und Logirhause an Gast Swan Str., unweit Main Str., brach ein berhängnifbolles Feuer in aller Frühe aus. Bereits find 6 Leichen aus ben Trümmern gezogen!

(Spater:) Unmittelbar umgetom= men sind nur Isaac Brablen und eine unbekannte Frau. Aber noch 12 ande= re Berfonen murben fchwer verlegt, und mehrere berfelben werben nicht mit bem Leben babontommen.

Bofton, 2. Jan. Das Globe Theater gerieth heute früh furg nach 2 Uhr burch eine Gaserplofion in Brand. Man ichatt ben Gefammtichaben auf

Anangenehmes Menjahrsgefdenk.

Cleveland, D., 2. Jan. Die Gefell= chaft der "Globe Iron Works" hat eute allen ihren Angestellten bekannt machen laffen, baß eine 10prozentige Lohnherabsehung eintreten wird. Den gangen Winter hindurch hat die Gefellschaft eine große Angahl Arbeiter anhaltend beschäftigt; um bies aber weiterhin zu ermöglichen, wird eine Lohnherabsehung nothwendig erflärt.

Greenville, 311., 2. Jan. Mus bem County-Befangniß find in bergangener Nacht vier Gefangene ausgebrochen, und Diefelben befinden fich noch immer auf freiem Jug. Bor ihrem Musbruch prügelten und würgten bieBetreffenben ben Schließer. Man bermuthet, baß fie ben Rnüppel, beffen fie fich bedienten, von einem Regermädchen erhalten hatten.

Lawrence, Kanf., 2.Jan. Zehn Mei= len öftlich von hier fauste heute früh ge= gen 6 Uhr ein Güterzug ber Rod 38= land-Bahn in einen Gutergug ber Un= ion-Pacific-Bahn hinten hinein. Fünf Mann murben berlett, und ein Schaffner, sowie ein Paffagier werben ber= mißt. Die Lotomotive bes Rod3sland= Buges wurde zerschmettert und brannte nachher nieber.

Meue Aroatifche Beitung.

Pittsburg, 2. Jan. Bon heute ab erscheint hier eine neue, für bie gangen Ber. Staaten bestimmte troatische (flawische) Zeitung unter bem Titel "Danica." herausgeber berfelben ift Hr. Zbravto B. Muzina.

New York: La Bourgogne von Benetia bon Stettin u.f.m.; Birginian bon Liberpool. New York: Rhynland und Weftern=

land bon Untwerpen. Philadelphia: Juinois bon Antwer=

Liverpool: Aurania bon New York. Ropenhagen: Thingvalla von New

London: Persian Monarch von New Glasgow: Ethiopia bon NewYork.

Boulogne: Spaarnbam, bon Rem Port nach Rotterbam. Antwerpen: Waesland bon New Dort.

habre: La Champagne von New Port. Reapel: Rronpring Friedrich Wilhelm bon New York.

Abgegangen: New York: Nomadic nach Liverpool. Marfeille: Burgundia nach New

Glasgow: Norwegian nach Rem

Betterfericht.

Bur bie nächften 18 Stunden folgen bes Wetter in Illinois: Wolkig, mit Regen ober Schnee; barauf am Mittwoch im Allgemeinen schönes Wetter; fälter; eine falte Welle in nörblichen Theilen; frifche und lebhafte Winbe. bie gu nordweftlichen werben.

Drei Mann getödtet.

Bofton, 2. Jan. Seute früh murben im Rorburn=Stadttheil, an ber Ede bon Washington= und Townsend Str. brei Arbeiter burch bie borgeitige Er= plofion einer Sprengmaffe getöbtet.

Mustand.

Jene Söllenmaschinen.

Ein abgefehter "Spihel" fteckte dahinter ! Berlin, 2. Januar. Jest ift bas Geheimniß, welches bie fürglich an ben Reichstanzler Caprivi gefandten Sollenmaschinen umgab, bollständig auf= geflärt. Alls ber Urheber ift ber ent= laffene Berliner Polizeiagent Norman Wahlgren entlarbt worben. Gelbiger ging etwa Mitte November nach Paris und veranlafte zwei frangofische Uns ardiften Namens Robin und Borbes. bie Schachteln abzuschiden. Wahlgren beabsichtigte, im geeigneten Augenblick ben Mordanschlag zur Anzeige zu bringen, die gange Schuld für benfelben natürlich auf bie bon ihm Benut= ten zu malgen und bann als Beloh= nung für feinen bermeintlichen Scharf= finn wieber in feine frühere Stellung zu fommen. Inbeg fann babon gar teine Rebe fein, fo wenig wie im Falle bieler anderer Rumpane Wahlgrens.

Erübiahrsmanover geplant?

Berlin, 2. Jan. Großes Aufsehen hat hier ein Artitel bes in Rom erscheinenden Militärblattes , Ecfercito Italiano" erregt, in welchem behauptet wird, bag feitens ber Grogmächte bie Abhaltung großer Frühjahrsmanöber geplant werbe. Es fei bas, fagt bas Blatt, eine fehr beunruhigende und gang ungewöhnliche Magnahme, ba bie Erfahrung lehre, daß bor ber Ginberu= fung ber Referven im Frühjahr, wie fie burch die angeblich angeordneten Manover gerechtfertigt werben foll, bis gum Musbruche bes Rrieges nur ein kleiner Schritt ift. Diefegrühjahrs= manoper feien besonders bebentlich in Anbetracht des gänzlich zerrütteten Zu= standes der italienischen Armee und ber fürglichen Bermehrung ber franöfischen Garnisonen an ber italieni= chen Grenze.

Daß bon bem italienischen Armee= organ die italienische Urmee als "gang= lich gerrüttet" begeichnet wird, hangt, wie man in hiefigen Militartreifen an= nimmt, mit ber Absicht bes neuen Rriegsminfters, General Mocenni, gu= fammen, bas Refrutenaushebungsge= fet in bollem Mage gur Durchführung gu bringen, während unter feinem Borganger im Amte, General Bellour, niemals die bolle gesetliche Ungabl pon Refruten in Die Armee eingestellt mor= ben ift. Hierburch und namentlich auch burch bie ben oberitalienischen Barni= fonen entnommenen Truppenfenbungen nach Sizilien ift ber Theil ber italie= nischen Urmee, welcher in einem Rriege mit Franfreich in erfter Linie gur Berwendung tommen würde, mefent= lich geschwächt. Es ift also nicht un= möglich, daß der Artifel bes "Ecfercito" lediglich bagu bienen foll, etwaige ge= fteigerte Unforderungen an bas Urmee= bubget zu rechtfertigen.

Der "neue Seiland".

Berlin, 2. Jan. St. Carl Large aus Bloomingbale, II., welcher ber "neue Beiland" zu fein behauptet, war bor iniger Zeit mit Silfe einer großen Anzahl von Anhängern aus dem dor= tigen Frrenasyl entsprungen und nach Deutschland gefommen. hier murbe er aus bemfelben Grunde ebenfalls feft= genommen und in die Irrenanftalt gu Schweg (Westpreußen) gebracht, jeboch ift es ihm gelungen, jett auch bon bort gu entfommen. Die Boligei ift eifrig auf ber Suche nach bem burchgebrannten "neuen Heiland", welcher

fich in hannover verborgen halten foll. Gin Minmenfd.

Berlin, 2. Jan. Wegen bierfachen Mordberfuchs ift in Pofen ein Maurer Namens Waliewsti berhaftet worben. Der Unmenich foll feinen eigenen vier Rinbern foviel Spiritus eingeflößt ha= ben, bag fie in Gefahr ftanben, bem

Fuselgift zu erliegen. Bon Deutsch-Beftafrika.

Berlin, 2.3an. Die Meuterei in Ramerun, Weftafrifa, wirb(vorläufig) als böllig beenbet betrachtet. Daß man aber bie Sachlage noch nicht für unbebent= lich hält, geht mohl baraus hervor, bag bie Rreugerforvette, Bringeg Bilbelm" welche eine Besatzung von 355 Mann führt, Befehl erhalten hat, bon Wil= helmshaven nach Ramerun abzugehen. Amolf eingeborene Polizeifoldaten in

Ramerun find wegen Mitfchuld an ber Meuterei berhaftet worben. Jene frangofifden Spione.

Berlin, 2. Jan. Die Melbung, bag bie Bachen aber auf ber Festung Glat internirten frangofifchen Spione berboppelt worben feien, erweift fich als falfch. Die beiben Offigiere find viel= mehr bem allgemeinen Reglement für Rriegsgefangene unterworfen und merben fo gut behandelt, daß fie fich beranlaßt gefehen haben, schriftlich ihre Un=

ertennung bafür auszufprechen,

Seibelberg, 2. Jan. In Schiffer= ftabt in ber baberifchen Pfalz ift bie bortige Posttaffe mit bem gangen, aus etwa 11,000 Mart beftehenben 3n= halt eine Beute frecher Ginbruchsbiebe geworben

Salbes Dorf abgebrannt.

Röln, 2. Jan. Das Dorf hönnin= gen, im Regierungsbegirt Robleng, ift gur Sälfte niedergebrannt.

Segen Auswanderung aus Galigien.

Wien, 2. Jan. Zwischen ber öfterrei= difch=ungarifden Monarchie unbRuß= land ift ein geheimer Bertrag abge= schlossen worden, bessen Zwed es ift, bie immer größere Dimensionen an= nehmende Auswanderung galizischer Bauern einzubämmen.

Anfolag auf den Baren?

Wien, 2. Jan. Zeitungen in Krakau wollen wiffen, baß kurzlich ein erfolg= lofer Berfuch gemacht worden fei, ben ruffifchen Baren gelegentlich eines Feft= bankettes zu vergiften. (Bielleicht ift biefe Nachricht eine Bermengfelung mit ber bor Rurgem gemelbeten geheim= nigbollen Solbatenbergiftung.)

Freigefprochen. Paris, 2. Nanuar. Roch im alten Nahre endete der Schwurgerichtsprozeß in Angouleme gegen bie 16 Frangofen und ben Italiener, wegen ber nieberme= gelung italienischer Arbeiter in Aigues= Mortes, mit ber Freisprechung ber Un= geklagten. Man ift nicht einmal in Frankreich allfeits mit biefem Wahr= pruch zufrieden.

Der Rorrespondent bes "Figaro" in Rom telegraphirt, bas AngoulemerVer= bitt habe in Rom Jebermann emport, und brudt bie Hoffnung aus, daß biefe Freisprechung auch in Frankreich bon allen borurtheilslos Denkenben verur= theilt wird. - Der "Temps" migbil= ligt ben Wahrfpruch aus bem Grunbe, weil er ben Ginbrud einer Umneftie für alle verbrecherischen Sandlungen wilder Leidenschaften mache, und gibt ber Be= fürchtung Ausbruck, bag im Auslande bas Refultat biefes Prozeffes gegen Frankreich ausgenutt werben wird.

Frankreich und Spanien.

Paris, 2. Jan. Der neue frangofifch= spanische Sanbelsvertrag ift bereits bon ben beiberseitigen Bebollmächtigten unterzeichnet. Derfelbe lautet entschie= ben mehr zu Gunften Spaniens und gilt für einen wichtigen diplomatischen Sieg Cafimir=Beriers.

Die Chofera!

St. Betersburg, 2. Jan. Unter ben im St. Nitolaus=Seminar wohnenben Studenten ift bie Cholera ausgebro= chen. Die das Seminar besuchenben Mädchen find entlaffen und heimge=

Anardiftifdes. Mabrib, Spanien, 2. Jan. In Sa= ragoffa wurde heute ein Anarchist Ramens Cantiago Calvabor, alias Jacques Salvabor, berhaftet. Als bie Bolizei ihn feftnehmen wollte, zog er schießen. In berThat brachte er sich eine fchmere Munde an ber rechten Seite bei. Mährend er anscheinend gang wehrlos am Boben lag, und einer ber Polizi= ften ärztlichen Beiftand holte, zog ber Schwerverwundete plöglich ein flei= nes Padchen aus ber Tasche, bas, wie fich herausftellte, ein tobtliches Gift enthielt, und fuchte ben Inhalt gu perschlucken. Doch murbe es ihm recht= zeitig entriffen. Nachbem feine Bunbe perbunden mar, murde er abgeführt. Bor bem Untersuchungsrichter ge= ftand er, bag er an bem Berfuch, bas

Luft zu fprengen, ebenfalls betheiligt Chile proteffirt.

Lyceumtheater in Barcelona in bie

Valparaiso, Chile, 2. Jan. Die chilenische Regierung hat sich geweigert, bem Borichlag ber Ber. Staaten bei= zutreten, daß die Eriftenz ber "Chile= nischen Anspruchskommission", welche jett in ber amerikanischen Bunbes= werbe. Dies wird gur Folge haben. daß viele ber gegen die dilenische Re= gierung erhobenen Ansprüche nicht bon biefer Rommiffion beglichen werben fonnen. ja, nach ben bestehenben Ber= tragsbestimmungen, überhaupt nicht mehr zur Erwägung gelangen.

Telegraphilde Motigen.

Um 13. Januar wird in Berlin ein Rongreß beutscher Sandelstammern aufammentreten.

- In Berlin fand die erfte Ber= sammlung bes unlängft gegründeten Bentralbundes beutscher Juden ftatt. - Die Verhaftungen in Prag und anberen Orten Bohmens in Berbinbung mit ber Ermorbung bes Bolizei= agenten Mrva dauern noch immer fort. - Zu Genua, Italien, wurden zwei Arbeiter verhaftet, weil fie gegen bas französische Konsulatsgebäude Steine

Die Nachricht, bag ber italieni: iche Premierminifter Crifpi einen neuen großen "Bump" anzulegen beabsichtige, wird miberrufen. - Frl Leisinger, Die bekannte Opern=

geschleubert hatten.

fängerin, wird sich bemnächst mit bem Bürgermeifter bon Gilingen, Württem= berg, berheirathen und ihre Bühnen= laufbahn aufgeben. - Wie angefündigt, wurde geftern ber neue Schiffstanal bon Manchefter feierlich für ben allgemeinen Berkehr

eröffnet. Die Boltsbetheiligung mar Gerüchtweise verlautet, bag bie italienische Regierung sich bemühe, bas Tabatsmononol an eine Angahl Ban tiers auszuberfaufen. Wenn biefer Plan fehlschlägt, so wird es nothwenbig werben, bie Steuer auf Renten bis gu 18 Prozent zu erhöhen

Telegraphiffe Motizen.

In London feierten bie Arbeits= lofen ben Reujahrstag burch Abhal= tung einer großen Berfammlung auf Tower Hill, wobe: ber Sozialist Wil=

liams eine leidenschaftliche Rede hielt. - Entgegen allem bisherigen Brauch hielt das britische Unterhaus am Neujahrstage eine S gung ab. Es wurde hauptsächlich ber fürzlich gemelbete Unfall bes britischen Rriegsschiffes "Resolution" fritisch besprochen.

Der Ausbruch ber Maul= und Klauenseuche in Hamburg hat ein Ver= bot der Aust .. von Rindvieh und Schweinen t cort jur Folge gehabt, und alles et zeführte Rindvieh wird geschlachtet.

Es heißt, daß Abmiral Mello, ber Führer ber brafilifchen Revolutio= nare, feit langerer Zeit fchwer vermun= bet fei und in Balbe nach Montevibeo, Uruguan, tommen werbe, um fich bort heilen gu laffen.

·- Das von Bremen nach New York beftimmte beutsche Dampfichiff "Georg" murbe geftern in ben Safen bon Dober geschafft, nachbem es burch einen Bu= ammenftog mit einem unbefannten Dampfer bebenkliche Beschäbigungen erlitten hatte.

- Aus Madrid, Spanien, wird ge= melbet - natürlich baß wieber einmal ein paar Bomben gefunden worden find. Bier Orfinibomben murben unweit Sabebell entbedt, und bie Unar= chiften follen 13 (!) folche Bomben an= gefertigt haben. Das ift ber spanische

Neujahrsgruß. - Die frangöfische Polizei hat aus= gangs bes Jahres in ganz Frankreich bie Behaufung bon bes Anarchismus Berbächtigen untersucht. Etwa 10,= 000 Saufer murben burchfucht, unb ziemlich viele Personen verhaftet. Un= ter ben in Baris verhafteten war auch ber Geograph Glifee Reclus, ber Bater des Paul Reclus, welcher angeblich mit bem Bombenwerfer Baillant in Berbindung ftand; boch wurde berfelbe fcon gestern Nachmittag wieder ent=

- In ber beutschen Reichshaupt= stadt wurde Neujahr mit bem gewohn= ten Zermoniell gefeiert. Die Festlichtei= ten begannen 8 Uhr Mergens mit ber Reveille bes 2. Garberegimnts. 3m Luftgarten wurde ein Salut von 101 Kanonenschüffen abg gert. Kaifer und Kaiferin hielten beg üblichen Em-pfang im Beisen Saufe des Schlosses ab. Mittags begab fich ber Raifer in Generalsuniform bam Schloß nach bem Beughaufe, in Begleitung eines großen Gefolges. Dort hielt er auch

eine furze Unfprache. henry Mandel von Albany, N. D., erschoft fich gestern früh im "Man-fic Griffelo. Er in ein Preffato. Gr 'n ein

ium ucht. In ber Dehalen Bat, an bet Riifte bon Dregon, find ber Dampfer "Elmera" und ber Schooner "Marn Gilbert" geftranbet. Baffagiere unb Mannichaft murben gerettet.

- Bei Siggins, Urt, einer fleinen Station der Iron Mountain-Bahn, platte an einem Bug ber Dampfteffel ber Lotomotive; ein Bremfer wurde getöbtet, ein anderer Angestellter töbtlich, und ein britter fchwer berlett.

- In bas Poftamt bon Greens= vallen, Il., brangen in. ber Shlvefter= nacht Ginbrecher, ibrengten ben Gelb= schrant und erbeuteten über \$200 in Gelb, Marten u.f.m. Dies ift ber zweite Ginbruch in Diefes Poftamt. Es ift eine Belohnung von \$200 auf bie Ergreifung ber Thater gefest.

- Der 12jährige James Darwin in huntsville, Mla., nedte ein Schwein mit einem Stode, und biefes fprang auf ihn los, fraß ihm buchftablich nen Urm ab, rig große Fleischstücke hauptstadt tagt, weiterhin berlängert aus ber Bruft heraus, und als man den Anaben endlich von dem wüthen= den Thiere erlöfte, ftarb er nach weni= gen Minuten.

Lokalbericht.

Todt aufgefunden.

In einem Bimmer ber Bethesba= Miffion", Nr. 406-408 Clark Str. wurde heute Morgen ein etwa 25-jähriger Mann, ber geftern Abend feinen Namen als "Relfon" in bas Frem= benbuch eingetragen hatte, tobt in fei= nem Bette liegend aufgefunden. Das Binemer war mit Gas angefüllt, bas einem offenen Brenner entftromte. Db ein Unfall ober ein Gelbstmorb bor= liegt, tonnte bisher nicht aufgeflärt werben. Un ber Berfon bes Tobten murbe auch nicht bas Geringfte aufge= funden, bas zu einer Ibentifizirung batte führen tonnen. Der Berftorbene ift etwa 5 Fuß 9 30U groß, bon fraftis gem Rorperbau, mit buntelbraunem Ropfhaar un'b einem Schnurrbart von hellblonder Farbe. Ein Ambulanzwagen fcaffte bie Leiche nach Sigmunds Morgue, Rr. 73 5. Abe.

*Batrid Prenbergaft, ber verurtheilte Morber Carter Sarrifons, bat feit Samftag viel bon feiner an Frechheit ftreifenden Buberficht eingebüßt. Dan hat ihn aus ber Belle Nr. 11 nach Nr. 23 gebracht, wo er mit bem Mörber Craig gufammen ift. Letteres gefällt ibm feinemwegs, und heute weigerte er fich, mit irgend Jemandem gut fprechen. Brenbergaft hat fich bisher eingebilbet, baß er für etmas Befferes gehalten wirb, als feine Mitgefangenen, und ba man ihn gerade fo behandelt, als biefe, fo ift

Mertes auf dem Beugenftand.

Seine gravirenden Musfagen gegen Coughlin. Er erflart, Cetteren und John Kunte por der Carlion Cot-

heiten erzählten?"

Biem, und benten Gie, ich merbe milb=

fremben Leuten Alles, was ich weiß,

auf die Rafe binben?" lautete Die

schlagfertige Antwort bes Zeugen. Es

tam übrigens bei biefem Rreugberhor

mehrmals zu heftigen Auseinanberfe=

bungen zwischen Silfs-Staatsanwalt

Bottum und Anwalt Wing. Erfterer

n:an mich nicht niebergeschlagen

hatte? Ich hatte ein Recht, ben Leu-

ten die Unwahrheit zu fagen," erflärte

Mertes mit berblüffenber Offenheit.

Unwalt Wing schienen biefe Musfagen

bes Zeugen in eine gereigte Stimmung

ju berfegen und er bemerkte, bag er

Zeit wünsche, um weitere Fragen vorzu=

bereiten, burch bie er bas gange Beug-

nif bon Mertes anfechten molle, Rach

bem Letterer ben Zeugenftanb verlaf-

fen, tam Charles Carlfon an bie Reihe.

Derfelbe fagte aus, bag er Frant Wil-

liams, beffen richtiger Name, wie er

miffe, Martin Burte fei, gu berfchie=

benen Malen in ber Carlfon Cottage

im April 1889 gefeben babe. Um 20.

April habe Burte ihm (bem Beugen)

mitgetheilt, baß feine Schwester bor=

läufig nicht bie Cottage beziehen tonne,

Rabelbahn=Stodung

nel. Es wurde Mittag, ehe ber Scha=

Beitere Blatternfälle.

bie Beerdigung noch im Laufe bes heu-

tigen Nachmittages bornehmen zu ton=

frankten find: August Janied, 14 Jah-

bem Blattern=Hofpital übergeführt.

ber aufgenommen werben fonnte.

thm nicht mehr erinnerlich.

tage gefehen zu haben.

Das Sauptintereffe bei ber heutigen

Verhandlung bes Coughlin-Prozesses tonzentrirte fich auf ben Milchmann Wilhelm Mertes, welcher unftreitig einer ber wichtigften Beugen für bie Untlage ift. Rap. Schüttler hatte Mertes auf einer Farm bei Prefton, in Abams County, Wis., gefunden und ben Genannten letten Camftag nach Chicago gebracht. Auf Befragen von Seiten bes Silfs-Staatsanwaltes Bottum machte ber Zeuge heute Die folgenben Ausfagen, welche in allen hauptpuntten mit feinem im erften

Brozek abgegebenen Reugnik überein= ftimmten: Um Abend bes 4.Mai 1889 habe er, als er nach bem Grocern=La= ben an ber Ede bon Nord Afhland Abe. und Roscoe Str. ging, um etwas Del bort zu taufen, gegen halb neun Uhr, ein Pferd und Bugan por ber Carlfon Cottage gefeben. Dem Buggy sei ein Mann von stattlicher Figur ent=

tiegen und sei die Treppe zur Cottage hinaufgeeilt. Er habe gefehen, wie Jener einen Schlüffelring aus ber Tafche gog. und bie Thur geöffnet habe, worauf ber anbere Mann im Buggh babongefahren fei. Wie Mertes mit Beftimmtheit erflärte mar Coughlin berjenige, welcher in bie Cottage ging, während ber im Buggn Sigende vom Zeugen als John Kunte, "the little Dutchman", furge Zeit nach ber Er= morbung Dr. Cronins ibentifigirt wurde. Bei bem fich an die Berneh= mung anschließenden Rreugverhör er= wies fich Mertes heute als ebenfo fat= telfest wie schlägfertig. Coughling Bertheibiger Anwalt Wing fuchte ben Beugen auf gewiffe ihm (Wing) gegen= über gemachte private Aeußerungen festzunageln. "Saben Sie nicht felbft rüher zugegeben, baß Gie mir und Unwalt Forrest verschiedene Unwahr= fragte ber Ber= theibiger. "Gewiß, ich wußte nicht, wer Sie waren. Es tamen übrigens Liele Leute damals zu mir nach Lake

ben Ueberreften ber märchenhaften Pracht vom letten Commer mit einem Friedhof vergleichen will, fo mar biefer Friedhof menigftens geftern außeror= bentlich belebt. Uebrigens iibt ber Part auch in feiner jegigen Geftalt einen gang eigenthümlichen Zauber aus. Wenn bie Sonne bie Ruppeln ber Gebaube vergol= bezeichnete die Art und Weife, wie bet, wie dies gestern ber Fall war, und Bing bas Berhor leitete, als eine bas Bert ber Berftorung ruht, fo ver-Schmach und Schande. "Wenn ich mag man fich mit Zuhilfenahme einiger alle. Leiten, Die Damals zu mir famen Phantafie mit Leichtigfeit in Die Beiten bie Bahrheit ergahlt hatte, wer weiß, aurudverfegen, ba bie Rationen berBelt fich hier Renbezbous gaben, und im friedlichen internationalen Wettfampf um bie Palme bes Sieges auf ben ber= schiedenartigen Gebieten ber Rultur bes bes neungehnten Sahrhunderts begriffen waren. Jest ift es freilich nur noch bie Bevölferung von Chicago, bie an Ort und Stelle in ber Erinnerung an Die vergangenen schönen Zeiten schwelgt und die "weiße Stadt", die auch im Berfall noch großartig ift, zu bewunbern Gelegenheit hat. Die entlaubten Wipfel ber Baume, Die allen Schmudes baren Unlagen paffen fo recht zu bem Bilbe ber Ruhe, welche bas Bange bie= tet, fo bak es icheint, als ob es nur bes belebenden Hauches der Frühjahrssonne bedürfe, um bas Bild bon ehemals in

ba fie in einem Sofpital frant barnie= Der Midman, obgleich fich hier bas berliege; ber Name bes Sofpitals, mel= Fehlen ber Leben bringenden Elemente chen Burte bamals genannt habe, fei am meiften bemertbar macht, bilbete auch gestern wieder ben Sauptangie= hungspunft. Noch fteben bie beiben iri= ichen Schlöffer faft unberührt, boch bas unweit davon belegene javanesische Dorf Damit bie verehrte Bürgerschaft von bietet ein trauriges Bilb berBerftörung. ber Nordfeite Gelegenheit befam, eine Wenn die kleinen Leutchen, welche mit das Wohlbefinden erhöhende Fußwan= fo großem Fleiß und Gifer an ben berung borgunehmen, riß gegen 8 Uhr hübschen Häuschen und Anlagen gear= heute Morgen bas Rabel an ber Stra= beitet haben, geftern hatten feben ton= Benbahn im Tunnel unter ber LaSalle nen, wie die Befucher, ober wenigftens Str., wodurch die gange Linie an ber ein großer Theil berfelben, mit ihrem Clart Str. in Stillftand gerieth. Wie Werk umgingen, so würde ihnen wahr= immer, waren bie Buge auch biesmal scheinlich bas Herz geblutet haben. Die mit Menschen vollgepfercht. Um bie-Jugend hauste geradezu vandalisch; bas selben los zu werden, gab man ihnen Bambusgeflecht wurde auseinander und .Trankferir=Rarten nach ber Wells bie Pfahle aus ber Erbe geriffen. Je-Str., boch ba auf ben bier berfehren= ber wollte Reliquien haben, und Man= ben Zügen so wie so schon alles bis auf de trugen gange Bambuspfähle babon. ben letten Plat befett mar, fo hatten Freilich hatten fie alle Die Rechnung bie bon ber Clart Str. herüber getom= obne bie an ben Gin-, refp. Musgangen menen Paffagiere feinen weiteren Bor= theil, als über bie Brüde an ber Wells postirten Polizisten gemacht, die unter Str. gu Fuß zu manbern, anftatt über feinen Umftänden geftatteten, etwas bie ber Clart Str. ober burch ben Tunfortzuschleppen. Jeber, der ein Bundel trug mußte basfelbe ablegen, und fo häuften fich die Gegenstände, welche als ben ausgebeffert und ber Bertehr wie= Reliquien gelten follten, rechts und links an bem Musgange an ber CottageGrove

Schweren Aerger wurde ber Photo-Frant Batet, feit brei Wochen ein graph erlebt haben, welcher mahrend ber Infaffe bes Blatternhofpitals, ift heu-Beltausftellung monopoliftifche Rechte te Morgen ber schredlichen Krantheit ausibte, wenn er geftern im Part an= erlegen. Das Gefundheitsamt hat fo= mefend gemejen mare. Denn fobiel Up= fort alle Bortehrungen getroffen, um parate find wohl taum jemals auf ei= nem Plage bes Gebrauchs halber bei= fammen gewesen, als gestern im 3ad= nen. 3mei weitere Blatternfalle find fon Part. Wenn irgendwo eine Gruppe geftern gur Unzeige gelangt. Die Er= bon Menschen auf einem einigermaßen prominenten Plat zusammenstand, fo re, und George Janiet, 6 Jahre alt. wurden fie ficher meuchlings photogra= Beibe wurden fofort aus ber elterlichen phirt, und zwar nicht nur einmal, fon= Wohnung, Nr. 1012 32. Str., nach bern aus allen Eden und Winfeln berpor richteten fich die Mündungen ber gefährlichen Inftrumente in ben San-* Rachlagrichter Roblfaat liegt an ben hinterliftiger Umateur=Phologra= ber Lungenentzundung trant barnieber. | phen. Jum Glude für biejenigen, benen jur Beftätigung vorgelegt werben.

Mus dem Jadfon Part.

Das Dublifum wieder im Befitz deffelben.

Das ungewöhnlich schone Wetter und bie Thatfache, bag bon geftern ab bie Erhebung bon Gintrittsgelb an ben Bforten bes Sadfon Bart ein Enbe hatte, waren wohl die Urfachen, daß in genanntem Part mahrend bes gangen Tages es von Menfchen wimmelte. Seit dem Columbus=Tage waren die Anla= gen nicht mehr fo bevölkert, als geftern.

Die bekannten Drehbarrieren maren entfernt, und bie Gingange, welche bis= her nur bon Wagen benugt murden, maren weit geöffnet. Die Garbiften gogen fich an und in die Gebaube gurud, und die Partpolizei trat wieder in Thä= tigfeit. Bum erften Male feit ber Bart wieder in die Sande ber Beltausitel lungsbehörden überging, durften Fuhr= werte wieder ungehindert paffiren, und es war begreiflich, daß von biefer Freiheit ber ausgiebigfte Gebrauch gemacht

Nachbem fich die Bewohner ber Nachbarichaft bom Jacion Bart mit bem Gedanken bertraut gemacht, bag von ei= ner Wiedereröffnung berdlusftellung im Frühjahr teine Rede mehr fein tann, ift ihnen die Wiederherstellung ber alten Ruftanbe ebenfalls nur angenehm; benn feit bem Schluß ber Weltausstellung haben sie nichts mehr gesehen, als das Leben und Treiben, bas fich in Berbin= bung mit ben Zerftorungsarbeiten ent= wickelt hatte. Geftern zeigten fich gum ersten Male wieder Menschen, Die nicht ausschließliches Geschäftsintereffe nach bem Bart führte. In erfter Linie moch= te es mohl die Reugierde fein, welcher ber außerordentlich ftarte Befuch gugu= ichreiben war. Dies ging ichon Daraus hervor, bag Taufende bemüht waren, gang wie mahrend ber erften Weltausstellungswochen, in möglichst kurzerZeit Alles in Augenschein zu nehmen, was bon ber Berrlichfeit übrig geblieben ift. Da fammtliche Gebäude geschloffen maren, und die offenen Gingange bon ben Columbischen Garbiften eifersüchtig bewacht wurden, fo ließ fich bie Arbeit fcon eher binnen weniger Stunden be= wältigen, als bies früher ber Fall mar.

Wenn man ben Jacfon Bart mit feiner gangen beftridenben Schönheit wieder hervorzuzaubern.

Ape. auf.

nichts baran gelegen ift, auf bie borbe= schriebene Weise photographirt zu wer= ben, ift bon Alebnlichkeit auf berartigen Bilbern meiftens feine Rebe.

Die Fortschaffung von Ausstellungs= gegenständen geht flott von ftatten; man hat die Galerien im Runftgebaube gereinigt und mit frifchem Unftrich ber= feben, um die für das Columbifche Mufeum bestimmten Gegenstände bier un= terzubringen. In allen anderen Gebäu= ben liegen die Trummer und Abfalle haufenweise, und es werden noch Monate bergeben, ebe bier einigermaßen Ordnung gefchaffen wird.

Gine einzige Flagge ift noch fichtbar, und gwar weht biefe über bem beutschen Saufe. Letteres ift übrigens auch in feinem jegigen Musfehen eine Bierbe ber Nachbarschaft, was von Tausenden ge= ftern auf's Reue anerkannt wurde. Das Schicffal bes Gebäudes ift noch immer nicht entschieden; vielleicht wird es bon ben Bart-Rommiffaren für einen Bruch= theil feines Werthes angefauft.

Der Gifenbahnmolod.

Die erften Opfer im neuen Jahr.

Seute Vormittag ereignete fich an ben Beleifen ber Northwestern=Bahn, wo bie Curtis und Ringie Str. fich freugen, ein fcwerer Ungludsfall. Frau 3. S. Thompson, wohnhaft 203 2B. Indiana Str., hatte einem Begrabnig beigemobnt und mar auf bem heimmege bes griffen. Gie faß in einer Mieths-Equi= page, die bon dem Rutscher John Lang geführt murbe.

Un ber ermähnten Rreugung fam es gu einem Zusammenstoß zwischen bem Gefährt und einem Berfonengug ber ge= nannten Bahn. Glücklichermeife wurde nur ber hintere Theil bes Wagens bon ber Lotomotive getroffen, fo bag ber erstere zwar vollständig zertrümmert und Die Infaffen eine Strede weit fort= geschleubert wurden, von bem Schicfal des lleberfahrenwerdens jedoch verschont

Trog biefes glüdlichen Umftanbes erlitten beibe Berfonen fchwere, lebens. gefährliche Berlegungen. Beibe murben unverzüglich nach bem County-Hofpi-

tal geschafft. Auf den Geleisen der Santa Je-Gis senbahnlinie fand geftern Abend bem Weichenfteller James Blaslen Die Leiche eines unbefannten Mannes, beffen Ropf und linter Urm, fowie beibe Beine, bolls ständig bom Rumpfe abgetrennt waren. Offenbar war ber Unglückliche bon ei= nem Bug überfahren und auf ber Stelle getödtet worden. Gin Ambulanzwagen chaffte ben Leichnam nach Sigmunds Morgue, Nr. 73 5. Ave., wo ber Coroner heute ben Inqueft abbielt. Der Berftorbene war anscheinend 40 Jahre

fache, aber anftanbige Rleibung. Um Samftag Nachmittag wurde an ber Kreugung ber Paulina Str. und ber Northern Pacific-Bahn Die Rr. 690 W. 15. Straße wohnhafte Frau Sophie Badus von einer Lotomotive überfahren und auf ber Stelle getobtet. Der Coroner hielt gestern einen Inquest ab und tabelte die Gifenbahngefellschaft fowie auch bas Personal ber Lotomotive megen zu schnellen Fahrens.

Seltfames Bergnügen.

3mei junge Leute, Namens Louis Paffow und Fred. Rauch, betraten am Morgen bes Neujahrstages die Turn= halle an ber 23. 12. Strafe, mo gerabe ein Ballfest abgehalten murbe. Rachbem Beibe eine Beile mitgetangt hatten, fans ben fie bas Bergnügen langweilig und beschloffen, "etwas mehr Leben in die Bube gu bringen". Bu biefem 3mede gingen fie in ein Sintergimmer, fcblof= fen bann die Thure und vertrieben fich bie Beit mit bem feltfamen Umufement, bie Banbe und Thurbretter mit Revolberfugeln zu burchbohren. Das forta bauernbe Gefnatter ber Schuffe berura fachte unter ben Ballgaften eine berartis ge Panit, daß Alles Sals über Ropf ins Freie fturgte. Gin gemiffer William Smith, bon Mr. 397 Clart Str., ber ungliidlicherweise an ber Thure bors überfam, erhielt einen Schug in bas linte Bein und mußte mittelft Umbulanzwagens nach dem County=Hofpital gefchafft werben. Baffow und Rauch. bie offenbar ftart angetrunten maren, wurden nach ber MarwellStr.-Station gebracht.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 42 Grab. Mitternacht 39 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 36 Grad, und heute Mittag 43 Grad über Rull.

Rurg und Reu.

* Die Gröffnung ber neuen Polizele ftation in Gud-Chicago ift auf ben 10. b. M. verschoben worden.

* Gin gewiffer henry Relfon hatte gestern Nachmittag beiGelegenheit eines Spazierrittes im Lincoln Part bas Unglüd, mit bemPferbe zu fturgen und einen Beinbruch bavonzutragen. Man schaffte ben Berletten nach feiner Wohnung, Rr. 517 Larrabee Gir.

* Serr B. R. Aderman, ber ehemas lige Brafibent ber Illinois Centralbahn und Muditeur berBeltausftellungs-Gefellschaft, ift bom Manor jum Controleur ernannt worden, und hat bie Ernennung angenommen; diefelbe wirb wahrscheinlich morgen bem Stadtrath

E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE.

112, 114, 116 STATE STR.

EGin riesiger

Bor ber Invetur-Mufnahme niuß unfer Lager unter allen Umftanden reduzirt werden: um dies zu erzwingen, werden wir billiger als irgend einer unferer Ronfurrenten vertaufen, gang gleich, mas beren Breife fein mogen.

Leinen.

Bir haben gerade das ganze Restlager des größten Leinen=Import=Geschäfts in Amerika erworben, bestehend aus Runft-Leinen, Tran Cloths, Splafhers, Bibs, Carving Cloth, Lafeldeden, Lafel-Scarfs, Lunch Sets, Fancy Toilet und Bar-Bandtucher 2c. 2c. Um damit zu räumen

Gangleinener Craft, werth 8c bie Parb, Rannungs-Breis	43c	Gangleinene Lunchtiicher, weiße und Fanch Ranten, werth \$1	.50, 98
Sonen Comb Sandtücher, Größe 18x36, werth Ge, Ranmungs-Breis	3c	Gebleichter Baruslen Taf	el= 99
Fancy beränderte Satin-Da- man : Sandtuder, werth 25c, Rans' mungs-Preis	19c	Damast, werth 40c, Räumungs-Bre Echter tiirfisch = rother T mast, werth 33c, Räumungs-Breis.	a= 19
Roth berändeter halbgebleid	iter de		

Muslin-Unterzeng.

Wir haben die vollftandigfte Auswahl in Damen-Muslin-Unterzeig und Rinder-Ausftattungen, Die in der Stadt gu finden ift.

Gine Partie feiner Gowns, werth \$8.00, Raumungs. Bertauf	99c	Gine Partie Unterrode,	35c
Gine Bartie Gowns,	75c	Gine Partie Unterrode,	48c
Gine Bartie Gowns, werth \$1.00, Raumungs-Bertauf	49c	Feine gestricte Sänglinges- Hemben, alle Größen. werth 50c -	25c

Alles in diesem Departement wird verhältnißmäßig ebenso billig vertauft.

ets	1
	ets

Ein Corfet mit ertra langer Taille in gran und schwarz, werth 75c. Banmungs-Bertouf	49
W. C. C. Corfets, ertra lang, nur in gran, merth 61.50, Rammungs-Berfauf	\$1.0

Caschentücher.

Alle Tafdentucher leicht beschmutt burch bas Anfaffen während bes Feiertags-Gedränge werden ohne Rudficht auf ben Roftenpreis ausverfauft.

Riefiger (9)	Beide.	Räumungsverfauf.
365 Stiide Rovelth Benga- lines, 20 Zolle breits werth 50c, Rau- mungspreiß.	29c 37 Stiide	203öll. schwarzer 69c
400 Stiide 24zöll. zweifar- bige Rhadamme, werth 90c, Ran-	49c 63 Stiide	e extra schwere, rocade, (Satin Surface), 49c
113 Stiide 24 Boll breite Satin Mervetlleug, werth 75c, Brand mungspreis.	39c 48 Stiide !	Bompadom Satin, 98c
-W 8		

Bleiderstoffe.

Errether	citality.	
75 Stiide wollene Plaids, 19c	50 Stiide 423öll. reinwollene	ăc
15 Stude 5230ll. retuwollene 50c	50 Stude reinwollene Some-	
werth 65c, Räumungspreis)t
25 Stüde reinwollenes Da= 59c	Schwarzer Bedford Cord, werth 69c. Raumungspreis. 4	9c
Män	itel.	
Unfer erfter großer Raumun	ngsverkauf von Mänteln.	2 10
	Eine Partie Damen-Sfirt Steidung oftinde, - werth bis 3u \$5.0	00

	Jadets, werth bis zu \$7.00,	\$3.50	Gine Partie Rinder= 3adets, Cheviots und feine Bi- bers, werth \$5,	\$1.00
	Gine Partie, Damen=		branningspreis	11
	Tirt Jadets, Columbian=Aragen, mit Band belett und Belz garnirt, werth \$15.00, Vidumungspreis	\$8.00	150 Rinder lange Män- tel, afte Größen, werth 86, Ran- mungspreis	\$2.50
- STORE	n '9' h + 00 it . W	(373 45/10	Pit C	

Raumungspreis	\$0.00	mungspreis werth \$6, Rau-	\$2.0
Dibenfo eine B	artie wollener Waists	für Damen,	50
ho werth \$1, Raumu	ngspreis	***************************************	90

prbenjo eine Partie wollener Waists	für Damen, 50c
Gin elegantes Gortiment von Abend Jadets	für Damen, ju weniger als Roftenpreifen.
Unterzeng.	Strumpfwaaren.
Wollene hemben und Unterhofen für Männer, natur nud lohfardig, alle Größen, werth \$1 Raumungspreis.	Damenstrümpfe in Boot Batterns, garantirt echte Farben, worth 29c; — Ranmungs. 21c
Reinwollene Befts und Beinkleiber für Damen, natut- und lobfarbig. alle Größen, werth 69c	Schwarze, wollene Kinderstrümpfe, in allen 121c

Edjulje. Wir haben foeben ben Borrath eines banterotten Schuhgefchafts empfangen

and women ounter in orefem Serie			
Damen=Glaceleber=Schuhe, Werth von \$1.25 bis \$2.00, Raumungspreis, Paar	59c	Eine Partie Fanch-Sandalen, Riemen-Sipbers, werth \$1.25, \$1.50 und \$2, Raumungspreis, Baar.	69c
Damen= Opera Toe= Slippers Werth 75c. Wäumungspreis, Paar	49c	Solide Kalbleder-Schuhe für Männer, Knopf- und Congres Facon.— werth \$2, Ranmungspreis, Paar	79c

Liteinant.

		G. ****	Mäumungs	nerhant
Thee=Service,	56 Stiid,	\$2.98	6-Stiid Chamber-Sets, werth \$2.50. Raumungspreis	
Tafel-Service,	56 Stüd,	\$3.98	6000 Deb. Tifchgläfer,	23 с Двд.

Das Lager eines Rabrifanten von Japanischen Baaren, beftehend aus ben feltenften Porzellantaffen und Untertaffen, Statugen und Bric a Brac, foll gu 40c am Dollar geräumt

. Grou	eries.
Gelbes Corn-Mehl, 1c	Californ. ferulofe Rosinen, 40
Patent=Wiehl 1c	Bahland's Quid Rifing Budweizenemehr, 5-Bid. Badet. 18¢
Armour's Star Schinfen, 101c	New Sample Thee, 16c
Gefalzenes Schweinefleisch, 71c	Musgelesene Queen Oliven, 75c
Charm Brand Zuder-Corn, 5c	Corned Beef, 2=Bfd.=Biichfe, 16c
Fancy 3-Crown Layer-Feigen 11c	Getroduetes Becf, Bennungs-preis, pib

Da wir Eigenthümer unseres Geschäftslokales find, für baar einkaufen und verkaufen und nur wenig anzeigen, können wir billiger als irgend ein anderes haus in der Stadt verkaufen.

E.PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 116 STATE STR.

Bettel=Manie.

In ber harrifon Str.=Station befindet fich feit gestern Nachmittag eine gewiffe Frau Marie Reid, wohnhaft Rr. 136 W. 14. Str., hinter Schloß und Riegel. Die Frau mar wegen Bettelns und Bagabonbirens eingesperrt worden. Schon seit vielen Wochen wa= ren auf ber genannten Station gahlrei= che Klagen über eine Frau eingelaufen, die mit einem Säuglinge auf bem Urme und einem lahmen Anaben an ber Sand Die Baffanten an ber State Str. und Babafh Abe. in aufbringlis der Beife burch Anbetteln befäftigte. In Folge beffen machten fich geftern zwei Geheimpolizisten auf, die ber Frau nahezu eine Stunde lang auf bem Fuße folgten und fchlieflich ihre Berhaftung bornahmen. Gie hatte nahezu fünfzig Personen um eine Babe angefprochen und nur in wenigen Fällen bergeblich gebeten. In ben Taschen ber anscheinend unglücklichen und schlecht getleideten Frau fand Die Polizei=Ma= trone \$6.50 in baarem Gelbe, gumeift aus Salben= und Biertelbollarftiiden beftehend. Die Gumme mar unzweifelhaft das Refultat der geftrigen Bettel= Expedition. Der Säugling, ben Die Frau auf dem Urme trug, war ein et= wa acht Monate altes Mädchen, während der fleine Anabe an ihrer Sand fechs Jahre alt ift und ein lahmes Bein befigt.

Gine fofort angeftellte Untersuchung über die Familienverhältniffe ber Ber= hafteten ergab ein gang überraschen= bes Refultat. Mary Retb ift bie Battin bes Althändlers John Reid, beffen Bermögensberhältniffe burchaus georbnet und gunftig find. Die Wohnung bes Chepaares, bas einscheinend in be= fter harmonie mit einander lebte, um= faßt mehrere gemüthlich und fauber eingerichtete Zimmer, die fogar eines gewiffen Romforts nicht entbehren. Der Batte war auf's Bochfte über= rafcht, als er bon ber Berhaftung fei= ner Frau erfuhr. Er fprach fich bem Polizeibeamten gegenüber, ber die Inspettion der Wohnung vornahm, tol= genbermaßen aus: "Ich hatte feine Uh= nung bon bem Treiben meiner Frau, die Alles hat, was fie braucht. Sie machte an jebem Tage mit ihren Rinbern einen Spaziergang, fehrte aber ftets rechtzeitig gurud und beforgte alle ihre Sausgeschäfte auf's Befte. Wir haben Gelb auf ber Bant, und ich fann beshalb nicht begreifen, wie fie bagu tam, Leute auf ber Strafe angubetteln." In ahnlicher Weife fprach fich die Hauswirthin aus. Frau Reib fei ftets eine orbentliche Saushalterin gemefen, Die ihre Miethe im Betrage bon \$15 punttlich am Erften jeben Monats bezahlt habe. Am Tage bor Weihnachten habe Frau Reid \$35 in fleinen Mungen mit nach Saufe gebracht, die fie bon Berwandten als Weihnachtsgeschent erhalten haben wollte. Man fieht barque, bag bas Geschäft jedenfalls ein außerordentlich

rentables war. Rapt. Hartnett bon ber harrison Str.=Station unterwarf bie . Gefan= gene einem fcharfen Berhor. Auf Die Frage, warum fie gebettelt habe, erwiderte Die Frau, fie fonne ben Grund felbft nicht angeben. Es fei ihr unmöglich gewesen, ber Berfuchung gu miber= fteben. Bor einiger Zeit habe fie fin bon einem Spaziergange ermilbet, mit ihren beiben Rindern auf die Treppenftufen eines Haufes an ber Michi gan Abe. gefest, ohne an's Betteln gu benten. Ginige Damen, Die boriiberfamen, hatten ihr eine Jebe einen halben Dollar gegeben, wahrscheinlich in bem Glauben, eine Unglückliche bor fich gu haben. Daburch fei fie guerft auf ben Gebanten gefommen, bas Betteln als ein Geschäft zu betreiben. Täglich habe fie etwa \$5 auf diese Weise in furger Beit eingenommen. Die Ge= fangene gab felbft gu, bag ihr Mann bon ihrem Thun und Treiben auch nicht die leiseste Ahnung gehabt habe.

Rachahmenswerth.

Um gur Linderung ber allgemeinen Nothlage ebenfalls fein Scherflein beigutragen, hat fich herr Nit. Febermeher, ber Befiger ber Wirthschaft Rr. 119 Elfton Abe., entschloffen, mahrend bes Monats Januar an 30 Arbeits= lofe täglich je zwei Mahlzeiten unent= geltlich zu berabreichen. Es ift bies eine Sandlungsweife, bie, wenn in möglichft weitem Umfange nachgeahmt, fehr viel Gutes ftiften fann.

* Der 32 Jahre alte Rutscher Patrid Clartin murbe geftern Morgen, aus mehreren Ropf= und Befichtswun= ben blutend, auf bem Trottoir por bem Haufe Mr. 422 S. Canal Str. liegend aufgefunden. Er war aus bem im britten Stodwert bes erwähnten Saufes belegenen Genfter geftiirgt. Un feinem Auffommen wird bon ben Mergten im County=Hospital gezweifelt.

Micht in's Garn

Sind biejenigen gelodt worben, welchen gefagt wurde, bag ,, Fleis fcher's Deutiche Stridwolle" auf ber Columbianischen Ausstellung burch Medaillen und Diplome aus= gezeichnet worben fei, benn bie ein= gige und givar bie bochfte Unerfennung ift ihr zu Theil geworden.

Die borguglidfte Qualität. Die beffe Baare. Stets Die billigfie, Da fie beim Striden Weiter reicht und bauerhafter ift. Bei allen Ganblern gu haben.

Wenn Sie ftriden oder hakeln wollen, fo

bedürfen Sie eines gandbuches. Rach Empfang von brei inneren Rarten, welche aus Badeten von Fleischer's Deutscher Stridwolle genommen find, und bon 11 Cents, um für bas Porto ju bezahlen, wer-ben wir Ihnen bas vollständigfte und guberläffigste Sanbbuch, welches je veröffentlicht wurde, frei gufenben. 200 Seiten. Dit Abbildungen und in Leinwand gebunden.

Fleischer Worfted Works, Philadelphia.

Rener.

In bem Barbirlaben von Clark & Steinmann, an ber Ede bon Superior Str. und Part Abe., in Auftin, brach gestern Abend Feuer aus, welches sich mit unglaublicher Schnelligfeit weiter berbreitete und ben benachbarten Rolonialwaaren=Laben bom S. C. Sante= meher und das Schuhgeschäft von 28m. Rehr ergriff. Der angerichtete Befammtschaben beläuft sich auf etwa \$2600, wovon \$2000 auf die Gebaube fallen, welche Gigenthum bes herrn Santemener find, während ber Barbirlaben und bas Schuhgeschäft gum Betrage von \$500 bezw. \$100 geschä bigt murben.

Das zweistödige Gebäube, No. 307 -309 Jacion Boulevard murbe ge= ftern früh vollständig burch Feuer ger= ftort. 2113 ber Brand bemertt wurde, hatten die Flammen bereits einen folchen Vorfprung gewonnen, bag alle Berfuche ber Löschmannschaften, bas Gebäude zu retten, aussichtslos maren. Die Urfache bes Brandes ift in einem schabhaften Rauchfang zu fuchen. Bon bem Gigenthumer bes Saufes, Serrn Samuel Greenband, wird ber Gesammtschaben auf \$15,000 geschätt.

Geftern Abend entstand in bem weifiodigen Holzgebaube Ro. 1765 Miltvautee Abe. Feuer, welches beim Eintreffen ber Lofdmannschaften be= reits fo weit um fich gegriffen hatte, bag bas gange Gebaube bem Flammenbamon gum Opfer fiel. In bem Gebäude befand fich bas Leichenbestat= tungs=Gtabliffement ber Gebr. Carr. Der Gesammtichaben burfte fich auf \$1200 belaufen.

Muf bisher noch unaufgeflärte Beife entstand in bem Rolonialwaarenlaben bon Nic. Febus, No. 2233 Archer Ab., geftern Nachmittag gegen 3 Uhr Feuer. Der Brand wurde zwar bon ber rafch gur Stelle geeilten Feuerwehr balb ge= löscht ,boch ift ber Schaben ziemlich beträchtlich. Derfelbe beträgt ungesihr

\$1000. In bem Saufe No. 9 G. Sangamon Str., welches bem Urgte Dr. William gehört und feit längerer Beit leer fteht, wurde geftern gu früher Morgenftunde ein Feuer entbedt, beffen Entftehung allem Unicheine nach auf Brandftiftung gurudguführen ift. 2118 bie Loschmannschaften in bas Gebäube eindrangen, ftellte fich nämlich heraus, bag bie Fugboben in beiben Stodwerfen mit Betroleum getrantt waren. Der Brand murbe jedoch in wenigen Minuten geloscht, Bon Feuer-Infpettor Conway ift eine Untersuchung über die Entstehungsursache bes Bran= bes eingeleitet worben.

Folgenichwere Rollifion.

Un ber 80. Str. und South Chica: go Abe. tollibirte geftern Abend ein Bug ber elettrifchen Strafenbahn mit einem leichten Wagen, beffen Infaffe, ein gemiffer Alexander Reep, von Rr. 9518 Mustegon Abe., burch ben Un= prall auf die Straße geschleubert und schwer verlett wurde. Das eine ber beiben Pferbe gerieth unter bie Raber ber Car und wurde auf ber Stelle getöbtet, während ber Wagen faft boll= ftanbig gertrummert wurde. Man Schaffte ben verletten Mann nach feiner Wohnung, wo ein Argt, außer mehre-ren Ropfwunden, einen boppelten Rippenbruch tonstatirte.

Besseres Aussehen,

besseres Befinden durchweg: darin liegt eine grössere Beruhigung als gesunde Leute ahnen. Wieder zu Fleisch kommen und guten Muthes werden, dasist des Pudels Kern.



Scott's Emulsion

von reinem Leberthran mit Hyperphosphaten wird überall von tonangebenden Aerzten für Leiden verordnet, die eine rasche Abnahme des Fleisches und der Lebenskraft im Gefolge haben.

Scott's Emulsion beseitigt nicht nur einen ver-schleppten Husten, sondern panzert das System GEGEN Husten und Erkäitungen. Zubereitat von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apotheker.

Beirathe-Licenfen. Folgende Beiraths-Ligensen murben in ber Office County-Clerks ausgestellt:

Mar Paul, Marb Owertewich, 27, 23, harjes Grundberg, Intia America, 27, 28, Georg Smith, Amelia Malateita, 31, 22, Grasmus Schott, Minna Peduct, 32, 25, John Arek, Quez Zimmermann, 22, 22, greig Seinwert, Annelis Moisteits, 31. 22.
krasmus Schott, Minna Tesmer, 32. 25.
kobn Arek, Cuez Immermann, 22. 22.
kred. Bobenfein, Maganerie Kindten, 28. 25.
kred. Bobenfein, Maganerie Kindten, 28. 25.
kred. Bobenfein, Maganerie Kindten, 28. 25.
kred. Beiten Marie Twell, 23. 19.
Milliam Blair, Geb Melfiner, 23, 23.
Jan Lan der Lelde, Marfe e Voel, 23, 22.
Chriftian Helis, Charlotte Ebech, 31, 38.
George Cron, Julia Boef, 35, 22.
Kred. Milfinfon, Marn Hunt. 27, 25.
Kred. Milfinfon, Marn Hunt. 27, 25.
Kred. Milfinfon, Glia Bulffolseger, 37, 35.
Gente Lamininger, Annie Ander, 37, 21.
Samuel Ausie, Marp Milliams, 34, 18.
Gentet Sanzien, Marie Algen, 34, 18.
Gentet Sanzien, Marie Algen, 24, 25.
Samistons Kaminelli, StamistonsaCoplovial, 25, 18.
Cornal Clart, Coarlotte Sumonds, 42, 34.
Jamach Borns, Sijama Hilber, 22, 19.
John Outchinson, Cittleon Beth, 34, 23.
Conard Voolf, Jalia Wole, 8, 25.
John Domion, Marn Aing, 32, 29.
Frank Clain, Kudia Boster, 18, 25.
John Schmien, Mary Aring, 32, 29.
Frank Clain, Mary Reimer, 27, 28.
Magun Ereit, Schen Mooffelia, 24, 19.
Milliam Apolong, Mary Arinner, 27, 28.
Magun Creft, Schen Mooffelia, 33, 19.
Sons Csmanion, Laura Angbion, 34, 23.
Milliam Apore, Jamie Graph, 24, 29.
Frank Custa, Mary Topid, 31, 19.
Sons Csmanion, Laura Angbion, 34, 34.
Milliam Moore, Jamie Graphs, 21, 18.
Milliam Moore, Jamie Graphs, 21, 18.
Milliam Moore, Laurie Graphs, 21, 18. Michel Soreil, John Soahoffwa, 23, 19.
True Brittol, Sufie Bearnett, 229, 19.
28:illiam Woore, Jennie Graph, 21, 18.
Willia Shiele, Agair Soampt 21, 28.
Rillia Shiele, Agair Soampt 21, 28.
Rillia Shiele, Agair Soampt 22, 23.
John McManomen, Maria Konett, 23, 22.
John McManomen, Maria Konett, 23, 22.
John McManomen, Maria Konett, 23, 22.
Mitred Mirm, Einlowd Rittelien, 22, 23.
Merritt King, Allice Chillingworth, 22, 23.
Merritt King, Allice Chillingworth, 22, 23.
Merritt King, Allice Chillingworth, 24, 18.
John Affer, Adadod Soages, — 23.
John Afferbra, Annie Beterjon, 30, 28.
Jonas Tablgen, Munds Johnjon, 27, 26.
Edward Godwect, Annie Beterjon, 30, 28.
John Abanten, Mary Dite, 23, 19.
Arthur Kice, Low Seind, 21, 20.
Frant Godwect, Marjanna Marienta, 25, 24.
John Adh, Kellie Morris, 25, 23.
Rilliam Lundon, Kella Kopup, 22, 19.
Arbradam Lundon, Kella Kopup, 22, 19.
Arbradam Aubrence, Cita Killer, 23, 20.
John Kaboun, Harbara Ratnout, 21, 19.
Mathias Mund, Lizie Somide, 28, 28.
Frederid Salle, Freisch Shadmel, 28, 28.
Frederid Salle, Freisch Shadmel, 28, 28.
Frederid Salle, Freisch Morion, 33, 20.
Charles Etem, Rarie Bolh, 41, 27.
John Thomas, Julia Underbed, 33, 21.
Charles Reljon, Severina Fogethera, 27, 28.

gebraucht un jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag. Jeder brandit's zu 'was Anderem.

Benn die Bermendung eines Stud's Capolio jedesmal eine Stunde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Fran von Runzeln bewahrt bleibt, so müßte sie thöricht sein, wenn sie zögern wollte, den Berfuch ju machen, und ber Mann, welcher über die Husgabe ber wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.

mr Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, we'll es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich Kenne."

H. A. Archer, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Mugensäure, Diarrhee, Aufstossen, Toutet Wirmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauurg.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Arbrikanten 316 State Str. & 161 5. Alve.

Hofen auf Belledung gemacht für \$4.00. Nicht mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Edreibt wegen Camples. 3ijabbf11



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urfache bon

Chronischen Krankheiten. Das Rublitum nahm bisher "Blut-Reinigungsmittel"

Linderung exicit murbe. Dr. Schoop bat alle Anderen baburch überflügelt, bag er bie Urfache ber fo febr fiberhand nehmenden dro-nichen Krantheiten einem fpeziellen Studium unter-mark.

misten Kranthetten einem jergunnt warf. Er fand, daß gewisse Rerben vollständige Con-trolle über den Naggen, die Leber, die Nieren und alle inneren Organe besigen. Wenn diesellerven geschwäch oder erschödigt find, so verdant der Wagen die Kahrung utdet, die Leber wird gesähmt und das gange Spiken wird durch diesen Alangel au Kervenstärte untergraden wird durch diesen Alangel au Kervenstärte untergraden Dr. SCHOOP'S Restorative iff eine Mageit, Leber- und Kieren-Eur, indem es auf die Megeit, Leber- und Kieren-Eur, indem es auf die Berden einwirft, welde diese Legane controlitert. Kein "Newdine," sondern ein Nerven-Stärkungemittel Ei forder die Bekounng, curir Liebagia und dart Leibagkeit durch Befeitig ung der Urjache. If bies nicht bernünftig? Ein Berjuch wird Dich hierdon überzeugen.

Bel Apothetern ober franco per Expres für \$1.00.

Frei! Ber Boft, Broben und Entdedung für 2c in Briefmarten. Agenten verlangt.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alajchenbier

für Familien-Gebraudy. Daupt-Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljmbbi Adam Ortseifen, Bur-Brafibent. H. I. Bellamy, Gefretar und Schatmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Mala u. Sopfen-Bier, bestens zu empfehlen. In Flaschen und per Fag. Telephone 4231. 15agl

Brieffaften.

E. C. Sid mi bit. - Wegen bes Anilins ertun-bigen Gie fich am Beften bei Guller & Fuller (Bholes, fale Druggifts), Ro. 220-222 Ranbolph Etr. 3. Brog. - Wir fonnen in bergleichen Angeles enbeiten unmöglich Rath ertheilen. 7. A. R. Beiben Gie fich wegen Ausstellung ber Burgervapire an irgend einem Modentage an einen ber Alchret Der "Errente Court" im County-Gebaube, binter ber Efte Salt. hinter ber Ette San.

2. S. -1) Ceatfle ist die nächte größere Stadt.

2) Die Entsterung dürfte etwa 2500 Meilen betragen.

3) Ten Werte können wir nicht genan angeben, da berseiche fortmöhrenden Schwankungen unterworfen ist.

G. D. Das Bürgerrecht schift Sie nicht — Sie werden in den bunten Rock gestedt.

Raciftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent ichen, über beren Tod bem Bejundheitsamte gwijchen geftern und bente Mittag Meldung guging: gestern und beite Mitrag Meldung zuging: Ennard Mehner, 1935 Mentworth We. 20 3. Joseph Mart, 244 Maple Str., 38 3. Elacence Wibelin Angust Loven, 2 3. Andrew Jingrish, 345 W. IZ. Str., 65 3. Lina Long, 667 W. 90. Str., 54 3. Erlin Long, 667 W. 90. Str., 54 3. Erlin Long, 667 W. 20. Str., 54 3. London's Assure, 3149 Judiana Auc., 22 3. From Mountage, 5729 Antantic Str., 36 3. Antantic Bolts, 982 Milmanter Ave. Frant Arthur Ausbier, 663 Armitage Ave., 6 3. Midgard Mapire, 532 R. Barf Ave. Martha Denderson, 450 Belden, Ave., 6 3. Partha Denderson, 450 Belden, Ave., 55 3.

"Abendpofi", tägliche Auflage 39,000.

84 La Salle Street

Wallagelcheine, Cafitte und Zwijdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Botterdam, Amfter, bam Stettin, Saure, Barie zc.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit confulariiden Beglaubi-gungen, Erbidiafts : Colleftionen, Boftaus-jahlungen n. f. w. eine Spezialität. General-Migentur der Sanfa-Linie gwischen Hamburg-Montreal-Chicago. Grira gut und billig für Zwifcheudecks. Baffagiere. Actue limitegerei, tein Caftie Garden ober Kopiffener. — Adheres ber

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Norddeutscher

Baltimore nach Bremer Dinidica. Darmitadt, Didenburg, Dresden, Gera, Weimar. Ibfahrt von Baltimore ieden Dittwoch, bon Bremer

Erlte Cajüte \$60, \$90 -Mad Sage ber Plage.

21. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md

3. Wut. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Julande.



DEUTSCHLAND über Bremen, Samburg und Untwerpen. Billets

ju den billigften Preifen. Infernationales Einwanderungs = Bureau, General-Agenten ber Sanfa-Linie, 33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 1403



Schadenerlakforderungen

fur Unfalle durch Gifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorschuß oder Geldansgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

Medisauwälte.

JOHN L. RODGERS. JULIUS GOLDZIER. Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph &tr.,

Longenecker & Jampolis, Rechte: Einwatte, Bimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede LaSalle u. Mabifonfte., Chicago. Isosm

MAX HBERHARDT Frieden örfigter. 142 B. Radion Str., geginüber Union Str. Bohnung: 406 Aldicab Bonicoath. Itjali

WASHBUR **CROSBY'S**

superlatives



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Gentrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-

Mühlen, Minneapolis. Capacilal II,500 faß per Tag.

Beftes in Der Belt! Beftes in Der 2Belt! Beftes in Der Belt!

Fragen Gie 3hren Grocer barnach.

gerren = Meidern, Damen-Manteln,

Jackets u. f. w., Uhren, Diamanten 2c. f fleine wöchentliche ober monatliche Abidlagezahlungen.



Bett = Sedern

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

	Allinois Central-Gisenbahn. Alle durchfahrenden Züge verlassen den Gente hof. 12. Etr. und Vark Wow. Tre Zi dem Geiden förnen ebenfalls an det Zi Etr und Hode Parl Station bestiegen Etde Licke Office: 184 Clark Str und Mich Ovec. Zuge Absarbe.	ige na ir.s. 3: iverbe:
1	Chicago & New Orleans Aimited. 1.33 N. Chreago & Membris. 1.39 N. Chr. & E. Pontis Diamond Special. 9.09 N. Spring feld & Secatur. 9.00 N. New Orleans Polity . 3.00 N. New Orleans Polity . 3.00 N.	4.45 4.25 8.10 8.10
	Chi ago & New Orleans Expreh. 7.45 N Rankakes & Local Bounts 4.10 N Rankakes Champaign, & Blooming	4.45 1 7.20 1 10.25 1 9.50
n	Rodford, Dubuque, Cioux City &	10.00 5
-	R chord Baffagierzug 3.00 R	10.30
118	Tubuque & Roctford Erpres. nSamitag Racht nur bis Dubuque. [Zäglich] lich, ausgenommen Sonntags.	* 7.30 \ . * Täg

Burlington: Linie. Dicage. Burlington: und Quinch-Gifenbahn. Tidet. Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagter-Bahn-hof, Canal und Manns Str. Salesburg und Streator

Baltimare & Chie. Bahnhöfe: Grand Central Baffagter-Station; Stabb-Cffice: 193 Clarf Str. Reine extra fabrb veite berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Absabet Anfunk exaferton Accomodation 3.0 92 7.40 21 50 fundus :nd Weesing Erres 6.25 92 9.45 92 80 90f Washington Artisburg und Eleveland Bestidnich Einstede 7.50 92 11.55 92 20 11.55 92



| Comparison | Com

Bisconfin Central: Binien. Abfahrt Antunft St. Paul, Minneapolis & Pacific) * 5.00 N Extreß. | *10.45 P Afbland, Iron Towns und | * 5.00 N Dututh Salle und Can Claire Ex ... + 8.00 2

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Magaison and Adams Sts.

Ticket Office, 199 South Clark Street.

Pails, 1 Daily steept Sunday. Leave, Arrive.
Pacific Vestibuled Express. 2.09 PM 1.15 PM
Kanas City, Courselvestibuled Limited
Kanas City, Courselvestibuled
Kanas City, Courselvestibuled Limited
Kanas City, Courselvestibuled
Kanas City, Courselves

Chicago & Caftern Blinois-Gifenbahn.

Anteago & Eagrers Jutiles exfendam.
Aidet Dfices: 230 Glarf Str.. Auditorium Somund am Baflagter Depot. Tearborn und Wolf Str.

"Täglich. † nusgen. Sowntag. Whather Herre Paute und Evansville. † 7.02 B.
Darbuie und Terre Paute Baff. † 12.55 H. † 940 K.
Chicago & Rafbride Limited. † 4.30 H. † 10 IS Terre Paute & Edansville. 11.27 H. 6.55 H.
Terre Paute & Edansville. † 7.02 B.

ch nach bem Austande, portofrei . . .

im Boraus bezahlt, in ben Ver.

- wie man in Ermangelung befferen Namens bie mit bem en ber Preise und Löhne berbun= hemmung ber wirthschaftlichen iafeit nennt - erftredt fich jest fichlich über alle Erdtheile. Gie Micht überall burch die gleichen nursachen herbeigeführt worben benn in ben Ber. Staaten 3. B. nicht biefelbe verrückte Spetulation gefunden, wie in Auftralien, und tichland hat nicht so viel Geld ver= n, wie England in Argentinien Franfreich am Panamatanal, aber Grundübel ift in allen Ländern felbe. Es besteht barin, bag bie ölterung ftets gegen bie fogenannte brungsgrenze bin brangt und bie-Beit guBeit überschreitet. Da= itcht gefagt, daß die Erde nicht genug für bie auf ihr lebenden ischen hervorbringt, sondern die eutung bes Sages ist in turzen rten folgende: Die Bermehrung Arbeitsgelegenheiten bermag mit

Bunahme ber Bevölferung nicht ritt zu halten. Benn Jebermann unmittelbar bom rage bes Bobens lebte, fo würben ir auch bie fetten mit ben mageren ren abwechseln, aber es tonnte tein hstand in Folge von Ueberprodut= eintreten. Da aber ein großer il der Menschen die Bobenfrüchte mittelbar gewinnt, d. h. im Wege Tausches für Industrie= und Kunst= igniffe ober für geiftige Arbeit, cann allerdings mitten im Ueberje fehr leicht ber Mangel eintreten. in es wird fich immer nur durch Erfahrung feststellen laffen, bis gu chem Grade eine jebe Baare gum usche begehrt wird, oder mit ande-Worten verkäuflich ist. Alle Waa= alfo, die fich in beliebiger Menge itellen laffen, werden solange pro= irt und auf ben Martt geworfen ben, bis-fie feine Räufer mehr fin-Die "Ueberproduktion" fann Erfindung neuer Maschinen und

Werung ber Methoben natürlich

Schleunigt werben, aber es ift

thum, baß sie auf die Maschi= gurudguführen ift. Sobald nun ber Abfat gu ftoden innt, hört selbstverständlich auch Produttion borübergehend auf, und nit wird einer großen Angahl von uschen die Arbeitsgelegenheit ent= Mitunter tommt eine berar= Rrifis erft bann zu Enbe, wenn felungen ift für die "überflüffigen" entbecken. Dies ift gerade in unfe-Jahrhundert wiederholt geschehen, bie Bevölterung ber Rulturlan= in berhältnißmäßig turger Zeit

verdoppeln und trotdem ihre allge= ne Lebenshaltung hat verbeffern nen. Ohne die Erfindungen und italiftischen Unternehmungen ber igeit tonnte g. B. Deutschland feine faig Millionen Menfchen ernähren, noch bazu beffer ernähren, als vor rbert Jahren. 58 liegt fomit auf ber Sand, baß it die Demagogen und mehr ober iger birnberbrannten Gefellichafts= befferer Abhilfe schaffen tonnen. ie "Regelung" ber Produttion über bigher jebe Gpur.

gange Erbe bin ift offenbar un= glich, und wenn es wirklich anginge, Baarenaustaufch auf ber Grund= per heutigen Bedürfniffe fo abzuwägen, daß Angebot und rage fich gang ausglichen, fo ste boch bie Menschheit vollständig teben, um biefes schwer erlangte eichgewicht nicht zu stören. Es ist nerhin ein Troft, daß die "Ueber= ferung" heute bei Beitem nicht fo rell eintritt, wie in ber fogenannten en alten Zeit, und daß ihr auch at mehr mit fo graufamen Mit= Lentgegengewirft wird. Die unge-Berheerungen, welche wandernde In und gräßliche Seuchen anguten pflegten, find in ben "fapitali= hen" Ländern benn doch ein über= ndener Standpunft. Dagegen war noch im Späten Mittelalter nichts Itenes, bag ein "großes Sterben" manchen Ländern ein volles Viertel Bebolterung fortraffte.

Da die Rrifis, wie gefagt, fich über gange Erbe erftredt und in Europa Auftralien noch schlimmer ift, als ben Ber. Staaten bon Amerita, fo es gerabezu abgeschmadt, fie hier= ande von der Furcht vor der Boll= rm abzuleiten. Das ameritanifche It tann ficherlich nur gewinnen, in bie Steuerlaft ber großen Daffe biert und wenigftens theilweife iejenigen abgewälzt wird, die fie er tragen tonnen. Mehr tann ber taat" bor ber hand nicht thun.

Gine Untugend Der Deutiden.

Der Pfab bes neuen Bürgermeifters Chicago ift gerade auch nicht mit fen bestreut. Nicht nur findet herr pting ein bebeutenbes Defigit bor, bern er muß auch bamit rechnen, bie Ginnahmen ber Stadt in Folge Schlechten Beiten beträchtlich finten Die Schwierigkeit ber Lage frandig würdigend, ift er bemüht, mit ben beften Rathgebern und tarbeitern gu umgeben, Die ihre

Dienste ber Stadt wibmen wollen. Er hat auch beutsche Bürger herangie= hen wollen, aber bis jest ift er leiber nur auf Ablehnungen geftogen.

Es muß offen herausgefagt werben, baß biese Thatsache bem Deutschthum nicht zur Ehre gereicht. Gerade bie Deutschen ruhmen fich immer ihres Ibealismus und sprechen mit sittlicher Entruftung bon ben Beutepolititern, bie ein Umt nur annehmen, um fich gu bereichern. Wenn fie aber aufgeforbert werden, selbst mit Hand anzulegen und bem Gemeinwohl zu bienen, fo schützen fie ftets ihre Abneigung gegen bas of= fentliche Leben ober ihre Brivatgeschäf= te bor. Allerdings bringt jeder erfolg= reiche Geschäftsmann ein Opfer, indem er eine Stelle annimmt, die ihm biel Undank und wenig Lohn einträgt. Warum fich aber gerabe die herborra= genben Deutschen Diefer Berpflichtung entziehen zu bürfen glauben, ift nicht gut einzusehen.

In Berfammlungen aufzutreten und bie Deutschen "aufzurütteln", ist ein billiges Bergnügen. Die Aufrüttelung nütt gar nichts, wenn bie gewaltigen Rebner fich hinterher weigern, als Ber= treter bes Deutschihums an ber Ber= waltung ber ftäbtischen Ungelegenheis ten theilzunehmen. Mit ber Gelbftre= gierung find nicht nur Rechte, fonbern auch Pflichten verbunden, und es follte ben Deutschen nicht nachgesagt werben bürfen, baß fie nur auf erftere Gewicht legen und bon letteren nichts wiffen

Lokalbericht.

Gin fonderbarer Geheimpoligift.

Der Geheimpolizei=Gergeant John Hanley von der Zentral-Station hat geftern, "ber Noth gehorchend, nicht bem eig'nen Triebe", feine Resignation bemInspettor Shea eingereicht. Sonn= tag Morgen furz nach fünf Uhr war Sanlen mit einem Poliziften in bas Saus bon George Bed, Nr. 248 D. Monroe Str., getommen, um hier ei= nen Mann, Namens hawes, zu verhaf ten. Er verwechselte Bed offenbar mit bem Gefuchten Sames, und, als Jener fich nicht berhaften laffen wollte, feuerte Sanlen brei Schuffe auf Bed, bon be= nen einer burch beffen Uebergieher brang, mahrend die beiben anberen Schuffe fehlgingen. Durch bie Schie-Berei gerieth Frau Bed in folcheUngft, baß sie hysterische Krämpfe befam. Nachbem ber Geheimpolizei=Sergeant fich gewaltsamer Weise Gingang in's Saus verschafft hatte, brang er in bie Wohnungen bon Haives und Frank Clifford, um nach bem Mann gu fu= chen, gegen ben er einen Berhaftsbefehl hatte. Er überzeugte sich schließlich, baß Reiner bon ben hausbewohnern ber Beschreibung bes gesuchten Berbre= chers entsprach und berließ bas Saus, in bem er fo viel Aufregung verurfacht hatte. Auf Grund ber bon George Bed gegen ben Beamten erhobenen Bechwerben hat Inspettor Chea geftern Hanlen, als berfelbe zum Dienfte an= trat, fofort aufgeforbert, feine Refig= nation einzureichen, welcher Aufforde= rung biefer auch gleich nachtam.

Geringe Beute.

3wei Männer betraten gefternAbend Die Schantwirthschaft von Ernst beiter ganz neue Verwendungsarten Staft, Gde Pratt und Halfteb Str., zu einer Zeit, als ber Besitzer allein in feinem Lotal anwesend mar. Die Bei= ben näherten fich herrn Staft mit borgehaltenen Revolvern und forber= ten ihn auf, seine Barichaft herausqu= geben. Auf die Antwort des Schantwirthes, daß er fein Geld habe, burch= fuchte ber eine Räuber ben Registrir= Apparat, fand aber nur 90 Cents, Die er unter Verwünschungen an fich nahm. Der andere ftedte unterdeffen zweiffla= ichen Whisten in die Tafche und Beibe verließen eiligft bas Lotal, nachbem fie herrn Staft eingeschärft hatten, fich böllig ruhig zu verhalten, falls ihm fein Leben lieb fei. Bon ben Thatern fehlt

> * Gin gewiffer hermann Ber, wohn= haft No. 133 B. Taylor Str., wurde heute zu früher Morgenftunde an ber Gde bon Ban Buren Str. und Rifth Mbe. bon brei Wegelagerern angefal= len und beraubt. Die Beute berStra= kenräuber bestand in einer golbenen Uhr und \$40 in baarem Belbe. Poli= gift Rhan von ber Central=Polizeifta= tion, ber zufällig bes Weges tam und bie Silferufe bes Ueberfallenen horte, berfolgte bie Strolche und es gelang ihm, einen berfelben einzufangen, während die anderen glüdlich entwischten. Auf ber Station gab ber Berhaftete feinen Namen als Robert Johnson an und fagte, bag er zulett in bem Saufe No. 3009 Cottage Grove Abe. gewohnt



Mr. Chas. A. Stalker

Aranke Anodien. Radhem eine Beldübigung meines rechten Beines mit viele Schmerzen verurfacht hatte, lag ich ein Jahr frank darnieber und fant für ein weiteres Jahr in ein Hofbib stal in Rochefter, mo ich fieben wundbargtlige Breatio-nen durchmachte; bei der lehten wurde das Glieb an der net diriginante; det der testen wurde das Giles an der Hilfe adgernommen. Mein Hall wurde für des finungs-los angeleden. Im April 1892 begann is Sodd Gar aprilla zu nehmen. Nach der zweiten Flacke war-die Wunde an der Hilte vollschudig geheilt. Eine britte Flacker ließ mich wohler derm je fühlen und daute mein Solft m weder auf. Abas. A. Stalter. West Walmorth, N. B. Soods heift. Soobs Billen find rein begetabilifd, be armiel, immer guverläffig und wohlthuenb.

Fefte und Bergnügungen.

Shlbefterball ber Chicago Turngemeinbe.

gewohnter glanzvoller Beife feierte Conntag Abend bie Chicago Turngemeinde ben Beginn bes neuen Jahres burch einen Shlbefter-Ball, gu bem fich bie Mitglieder und Freunde bes Bereins mit ihren Damen biesmal in außerorbentlich großer Bahl einge= funben hatten. Der für biefe Belegen= heit besonders festlich beforirte Saal ber Rorbfeite-Turnhalle bot in feinem Guirlanden= und Fahnenschmud einen bezaubernd fconen Unblid bar. Die Damen in ihren eleganten und prach= tigen Ballfostumen trugen natürlich bagu bei, bas bunte, farbenreiche Bilb ber Feftgefellschaft noch mehr zu bele= ben. Unter Scherzen und Jubel und beim feurigen Rebenfaft wurde ber Gingug bes neuen Jahres, beffen Beginn ein Nebelhorn anfündigte, ge= feiert und bamit erreichte die Feststim= mung ihren Gipfelpuntt. Währenb bes gangen Abends und bis gum frü= hen Morgen blieb Terpfichore unum= schränfte Herrscherin und die tangfrohe Jugend hatte vollauf Gelegenheit fich nach Bergensluft zu amufiren. Es maren fcon mehrere Stunden feit ber Un= trittsbifite bes neuen Jahres verfloffen, als fich bie letten Festtheilnehmer zur Beimtehr anschickten. Dag bas Gylbefter=Bergnügen einen fo genugreichen Berlauf nahm, ift in erfter Reihe bas Berbienft ber herren Baul Araemer, Morit Boehm, L. Birfenftein, Theo. Gestefeld, Anton Fiedler, John Si-mon, Chas. Stierlen und D. Birkenftein, welche mit ebenso großer Umsicht als Sorgfalt die Arrangements bor= bereitet hatten.

Mational = Turnberein.

Die Damenfettion bes "National= Turnbereins" beranftaltete am Sam= ftag in ber Apollo-Salle ein Ballfeft, welches ebenso glanzend als gemüthlich war. Rein Wunder, baß fich fcblieglich bie gahlreich erschienenen Gafte gar nicht trennen wollten, und bas Romite genö= thigt war, mehrere Tangnummern qu= zugeben. Dem Damen=Romite gehörten an: Frau Bogt, FrauStard, Frl.Anna Scheubert, Frau Faesler, Frau Pit, Frl. Emilie Brintemann und Minnie Melges, welche von ben herren G. A. Gold und Max Schmidt bestens unterftügt murben.

Central=Turnberein.

Der "Central=Turnberein" gab am Sonntag Abend in feiner reichge= schmückten Vereinshalle, Nr. 1103-15 Milwautee Ab., ben üblichen Sylvefter= Ball, gu bem fich ein gahlreiches Bubli= fum eingefunden hatte, um nach altem Brauch in frohlichem Rreise bas alte Jahr zu beschließen und bas neue gu beginnen. Die Stimmung war die bentbar beste und erreichte um Mitternacht ihren Sobepuntt. Unter berglichem gubel fand bie allgemeine Begludwun= fchung ftatt. Der ftrebfame Berein tann mit frober hoffnung in die Butunft bli= den. Er wird auch im neuen Jahre an feinen alten bewährten Pringipien unentwegt festhalten. Das glanzbolleBall= fest mahrte bis in die Morgenftunde und wird ben Teftgaften noch lange in freundlicher Erinnerung bleiben.

Aurora = Turnberein.

Abend in feiner Salle, Ede Milmautee Abe. und Suron Str., beranftaltete Splverfterball hatte fich einer außeror= bentlich regen Betheiligung gu erfreuen. Das Tangprogramm wies fo zahlreiche Nummern auf, daß auch bem enragir= teften Tänzer reichliche Gelegenheit ge= boten war, fich nach Bergensluft gu amufiren. Ueberall berrichte Die echte beutsche Westesfröhlichteit, Die burch teinen Mißton geftort wurde. Alle Wiber= wärtigfeiten, bie bas bergangene Jahr etwa bem einen ober anberen ber Feft= gäfte gebracht haben mochte, schienen ber= geffen gu fein. Unter hellem Jubel mur= be ber Gintritt in bas neue Jahr gefeiert. Das Arrangements=Romite fann mit bem Erfolge bes Feftes recht gu= frieben fein.

Trier'fcher Unterftügungs= Berein.

Das aus Unlag bes Jahresmechfels bom Trierifchen Unterftütungs-Berein bon Late Biem am Snlpefter-Abend beranftaltete Rongert nahm einen eben= fo gemüthlichen als genugreichen Ber= lauf. Wie bei allen früheren Beran= ftaltungen biefes tüchtigen und rühri= gen Bereins hatten fich auch biesmal Die Mitglieber und Freunde besfelben gahlreich in Jungs Salle, Ede Afhland und Lincoln Abe., eingefunden, um in gemuthlichem Freundestreife bei Befang und Tang ben Schluß bes alten und ben Beginn bes neuen Jahres gu feiern Der St. Cacilia Lieberfrang brachte bas herrliche Rheinweinlieb bon Boellner in bollenbeter Beife gum Bortrag und erzielte bamit einen mahren Beifallssturm. Frl Ratie Schneis ber und bie herrn M. Erbach, Ric. Frangistus und Abam Beth erfreuten bie Borer burch Gefangsvortrage, mel= che ebenfalls mit großem Beifall auf= genommen murben. Den Schlug bes ebenfo reichhaltigen als abwechslungs= bollen Programms bilbete bie Auffüh= rung bes Ginafters "Mus Merger" bon 3. 2. Weber und ber Ren'ichen Boffe "Der bumme August", welche von ben Darftellern Joh. Krewer, P. Pachter, Joh. Araemer, M. Schmaus, Raf. Schneiber und Clemens Wagner mit braftischem humor gespielt murben. Je näher bie Abschiebsftunbe bes alten Jahres beranrudte, befto fibeler murbe die Stimmung und bei bampfenber Shibefter-Bowle und ichaumenbem Gerftenfaft wurde bann auf einen gludlichen Berlauf bes neuen Jahres angestoßen. Außer bem Bereinspras ibenten herrn Johann Steffgen, melder die Festrebe hielt, haben fich noch befonbers bie herren Ric. Rodler, Raspar Schneiber, Math. Breisen, Nic Schmidt und Johann Wagner um das Gelingen des schönen Festes, welches mit einem flotten Ball feinen 216= dluß fanb, verbient gemacht.

Die Buremburger. Der fiebente Jahresball bes "Lurems burger Bruberbundes", welcher am letten Samftag Abend in Freibergs Salle ftattfand, geftaltete fich, wie alle bon ben Luxemburgern veranstalteten Feste gu einer großartigen Affaire. Aus allen Stadttheilen waren bie Mitglieber bes Bereins nebst Freunden und Familien berbeigefommen, und Mit und Jung veranugte fich aufs Befte. Für gute Mufit, Getrante befter Qualität, aufmertfame Bedienung und alles Unbere, mas zur Erzeugung einer echten Feftes= ftimmung nöthig ift, mar aufs Befte Sorge getragen worben. Das Arran= gements=Romite, welches feiner Aufgabe in vollem Umfange gerecht murbe, beftand aus nachbenannten herren: Be= ter Scholler, Raspar Wirt, Nit. Migit, Benry Waldbillig, M. Bint.

Sfabella = Frauenberein. Diefer junge Berein feierte am Samftag in ber Arbeiterhalle feinen zweiten Stiftungsball. Es mar fein Ballfeft im gewöhnlichen Sinne bes Mortes, fon= bern ein wirflicherUnterhaltungsabenb. Der Berein gahlt 100 Mitglieber, und biefen hatten fich eine folche Angahl Freunde beigefellt, daß die festlich gefcmudte Salle faum im Stanbe mar, alle Gafte gu faffen. Diefer Raummangel that aber ber Stimmung in feiner Weife Abbruch, fonbern es trug im Gegentheil zum allgemeinen Umufement bei, bag man fich brangen mußte und geschoben wurde. Um bas Arran= gement machten fich aufer ber Brafi= bentin noch Frau Sufanna Dreffel, Frau Gemmler und Strube, bann bie Damen Frau Dora Steiner, Bertha Bert, Ratie Pante, Clara Ronig und Maggie Wilbert verdient.

Turnberein Garfield.

Obgleich die neue Salle bes ftrebfa= men Turnbereins Garfielb noch nicht gang bollenbet ift, hielt ber lettere in berfelben am Sonntag feine Splbe= fter-Feier bort ab, die außerordentlich ftart besucht mar. Es herrschte bon Anfang an eine gang vorzügliche Stimmung und Jebermann zeigte bas Be= ftreben, bas alte Jahr mit feinen Mühen und Sorgen so luftig als möglich gu befchließen. Gin feftes Programm war nicht aufgestellt, fo bag es ber Laune und ber momentanen Stim= mung ber einzelnen Gafte überlaffen blieb, so viel Leben als möglich in "bie Bube" zu bringen. Go entwickelte fich eine acht turnerische, gediegene Frohlichfeit, die burch nichts getrübt murbe. Jeder trug gur Erheiterung ber Befellschaft nach besten Rraften bei. Gi= nes ber Mitglieber, Berr "Mofes" Cohn, bichtete in aller Gile einen "Gin= atter", betitelt "Seid umschlungen Millionen, biefen Rug ber gangen Welt!" Unter ber "gangen Welt" ber= ftand ber Dichter jedoch borläufig nur bie im Saale anwesenben Damen. Das Stud gelangte gleich am Anfang bes neuen Jahres gur Aufführung und bie etwas fompligirte Sandlung be= ftanb barin, bag ber Autor bes Studes bie Damen ber Reihe nach abfüß= te. Die Aufführung ging ohne bemer-tenswerthe 3wischenfalle und unter bem Beifall bes Bublitums bon Statten. In bester Laune blieb bie Gesellschaft Der anläglich bes Jahreswechsels vom bis zum frühen Morgen beisammen "Aurora-Turnverein" am Sonntag und trennte sich dann mit dem Bewußtfein, wenigftens ben Unfang bes neuen Sahres berlebt zu haben, ohne die Wirfungen bes Rampfes um's Dafein gur Geltung tommen zu laffen. Das Ur= rangements=Romite beftanb aus ben Turnern Emil Schulg, R. Mühlmann, 3. Rob, S. Bunberlich, R. Fifcher. Die neue Salle bes Turnberein Garfield befindet fich Do. 673-677 Larrabee Str. Die formliche Ginweihung finbet fpater ftatt.

Leichtfinniger Schute.

In ber Neujahrsnacht feuerte ber 18jährige John Samilton bor bem Saufe No. 170 B. Abams St. aus eis nen Revolver mehrere Schuffe ab. Gine ber Rugeln traf ben in ber Rabe fte= henben 9 Jahre alten Batrid D'Con= nor, ber eine fchwere Berletung am Bein babontrug. Man schaffte ben Bermunbeten nach ber nahegelegenen elterlichen Wohnung. Der leichtfinnige Schiegbold entfloh und fonnte bisher nicht eingefangen werben.



Mle und Bier enthalten ein nahrhaftes Element, aber in geringem Quantum, und ferner das beraufchende Bringip. Das ift ein Tehler. Es gibt aber eine andere Bliffigs feit, welche bas nährende und ftarfende Bringip des Malges enthält,-Johann Soff's Malgertratt. Gin Dutend Flaschen dabon enthalten eben fo viel Rahrstoff wie ein großes Jag Ale ober Bier. Das ift ber eine Borgug babon,-ber andere, bag er nicht beraufchend wirft wie jene. Er hilft gur Berdanung, beförbert ben Stoffwedijel, regt den Appetit an und macht Schwache ftart und gefund. Rur muß man barauf achten, ben "ächten" ju erhalten.

Man febe barauf, baf ber Ramensjug "30 -hann 5 of f" fich auf ber Etitette am Salfe jeber Flafche befindet; fouft ift er nicht acht. Giener & Menbelfon Co., Agenten, 152 und 154 Franklin St., Rew Port

Aegens. Unterflügungsverein von Chicago.

Jahresverfammlung unb Beamtenmahl bes Bermaltungerathes, Freitag. ben 5. Januar, Abenba 8 Uhr in bet Orphous-Halle, 49 La Galle Str. OHAS. KLINK, Prot. Ceftriar bes Bertwaltungsraths.

Matung, Badermeifter! Das Arbeitsundweilungs Bureau des Chicago Bas-dermeifter-Mereins befindet fich in Ao. 202 G. E an Buren Cto., und find delelds Badcrarbeiter jeder Branche feets an Sand. Bader herven es in ihrem Intereffe finden, bafeldst vorzuberchen. delfa I. Hand de le Office-Vermelliet. Diese Woche.

& 14 H STS

Erste Woche

des neunten jährlichen—des größten je dagewesenen

"Red Letter Sale"

Preise in zwei geschnitten.

Seht, baß 3hr tommt. Berfehlt nicht zu fommen.

Kleiderstoffe.

Staunenswerthe, überrafchende Preise, die alle mahrend der letten neun Sahre gemachten Offerten überragen. Rommt und befeht diese Waaren.

3838M. Plaids und fanch Melange Rieiderstoffe, werth 18c die Pard, 3u.	ı
40;Bfl. gangwollene beutiche und ichotifcheRiaibs, Rameelshaar Streifen. Cheviots, Bourettas u., nicht 19c eine Parb unter 48c werth.	
44zöll. importirte fraug. u. deutsche boubic Marv Gerge Placos. gang Molle, importirt um für 58c dere faust zu werden, zu.	
463öll. Nobelth Suitings, franz. und deutsche Waaren, werth 74c per 24c Yard, zu.	
38 Boll breite, feine importirte gang- wollene Bebford Corbs, in den neue- ften Schattrungen, \$1.00 ift ber ge- wöhnliche Preis, 3u	
42 3oft breite ganzwollene Arnold Satin Berbers, Credcent und Oval	

figns, ABaaren nie unter \$1.00 490 Die allerseinsten Robitäls-Aleiberstoffe, die reichsten Importuren Stosse, in Stüden genig für ein Aleib von ungefähr 7 Yarb jedes, rangiven im Werthe von \$8.50 die \$\$12.50 der Stüd, jest zu \$\$4.98\$

Leinen-Dept.

_			_		
	64 Zoll brei fches Tamai 68., die Yar	t-Trichti	ich=Lemi	en, werth	39c
	72x54 Joll Tijchdecken, jest				59c
	6–4 ichwere (Włujter, jest	Then ille-		her, nene	98c

Mäntel.

Neber 100 reinwollene Da- men-Jadets, schwarz und braun, doppelfnöpfig, 32 Boll lang, werth \$6, zu	\$1.98
Ueber 100 feine reinwollene Diagonal - Jackets für Da- men, in ben neueften Moden, pelzbefest, Werthe bis zu \$15, zu.	\$4.98
160 re'nwollene Biber- Shawls, Werth \$5,	\$2.98

Edulle.

C	,,,	
	Feine Dongola- und Tuch-Damen- ichube, Patent-Tip, Größen 3 bis 7, jest gu	986
	Sangleberne folibe Anabenschuhe — "B" Ralbleber-Schulschuhe, Größen 3 bis 5, werth \$1.35, zu	980
	Dil Grain Schulichube für Rinber- gang bon folidem Leber und maffer- bicht, Grogen 8 bis 11, werth 81, gu	580
CA.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	(3.1.15)

Unterzena.

Grind Bring.	
Schwarze gerippte Bofts für Da- men, die 25c Sorte, gu.	11c
Wollene gerippte Baby Befis, fancy gearbeiteter hals, weiß und grau, 35c Waare, ju	15c
Männer Hofenträger, mit schwerem seibenbesickem wurt. — breiten Schnalten, Patent Clasp - Rücken, We Waare, Ju	14c
Cytrascine reinwollene Hemben und Unterhosen für Männer, die Sorte welche gewöhnlich zu 22 bis \$2.50 das Stück verkauft werden; jest	99c
Cardigan-Jackets für Männer, in Harben: weinfarbig, dunkelbraun, schwarz und bavanna. Waaren, werth \$1.48 bis \$2.48, alle zu	99c
Schwere repellant graue Flanell- Ueberhemben für Manner, borne mit 18 Falten, Perlinopfen, jest gu	99c

Kleider.

Reinwollene, doppelbrüftige blaue und graue Cheviots für Knaben—\$3.00 Angüge— zu.	\$1.48
Plüsch-Rappen für Anaben zu	38c
Schwere Chebiot-Aniehofen für Anaben	15c
Lange Sofen Anaben-Angüge — Obbs und Ends, werth bis \$10.00 — ju	\$3.98
Doppelbruftige Manners liebergieher — von ichwerem Chinchilla, Sammettragen — werth \$7.00, gu	\$2.95

1	lotions.	
	Grave Corfet Stahls, zu	10
	Runde Gummifamme für Rinder	30
	Hafen und Oefen, 12 Duțiend in der Schochtel, 311.	40
	Fishbein Casing. per Pard, 311.	12C
	No. 29 Alpacca Band in allen Farben, 24 Yarbs, bas Stück für	90
	Aragenknöhfe ang Knochen, per Duheno	20
	743A. branne Gummi- Dreffing Rämme	30
	Fine Bartie von fanchfarbiger Ruching. per Yard	2c
	Gine Partie handgenahter Damen- ?	90

SEHTUNS Dr. HATHAWAY & CO., Beitenbe Specialiften in Manner- u. Frauenfra

Berliert nicht ben Muth, wenn 3hr anderswo bergeblich bilfe gesucht habt. IN Berindt und. Wir haben feit Jahren die folgenden Sbecialitien findert und erfolgerich behandet, und Fälle geheit, die bom anderen Aerzten aufgegeben wurden.



Specialiketon:
Seheime Kranfhebten. Piervole
Echniche, dybrocele. Infammengie-hung. Egenna. Ge-burtezeichen, Run-ples, Piles, Hau-answichte, Ca-tarch und alle Frances-Kranf.
heitere. Sprechfunden: o M. dis O Ab.; Sonntags. 10 bis 4. Wer briefliche Behandlung winight, fareide am Spunptome-Fragebogen. Ko. 1 für Männer, No. 2 für Frauen, No. 3 für goultfranfleiten. In unferer Often wird Deutsch gelprochen. Listumpfly

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachticht, bag teine geliebte Gattin und unfere Minter im Alter on 50 Jahren entichlafen ift. Die Beerdigung finst fitatt an 3. Januar, 1.90 Ubr, bom Trauerbnite, 18 fullerton Abe., nach Rofebill. Die frauernben internitebne be., nach Rofebill. Die frauernben internitebne be. Rari Soffmann, Batte, Charlie, Bottie, Entlie, Rinber.

Todes:Muzeige.

Allen Befannten und Freunden die betrübende Mit-theilung, doch unfer einziges liebes Todererden Til = i e uns im Alter bon 3 Jahren und 7 Monaten für immer berloffen bot. Die Berrbigung findet ftatt um I Uhr bom Trauerbaufe, 250 Mells Str. Ebu ard und Tillie & dilbgen, Etteen.

Todes-Ungeige.

Treunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unier geliebter Gatte und Bater John Lojer im Alter don 70 Jahren, 6 Monaten und 18 Tagen sonit im Gerne nitfolissen ik. Die Bererdigung findet fatt am Mitmoch, 3. Jon., Morgens 9 Uhr. vom Trauerbaute, 210 Orchard Sett., nach der St. Michaels Riche, nund den dan ach dem St. Bonijachis Gottesader. Um fille Theilnahme bitten die trauerndensdinkerbliebenen, Elizabeth Lojer, Gattin, John Lojer, Sohn, Barbara, Narb und Katie, Töchter, Genrb Sanders, Mich. Chin, Sanders, Mich. Chin, C

Deutsches Rechtsbureau 3 ncorportert, ertheilt Austunft in Grbicaftsfachen, - beforgt Gelb Ginziehung und Muszahlung. 1401m Z 308, Kedzie Geb., 120 E. RANDOLPH STR.

M. Wolff & Sons, Importers of Cheese and Delicacies, 48 Fifth Ave. Chicago.

Samburger Budflinge, Sieler Sprotten, Mennangen, Appetit Silds, Andovis, Pommerice Ganfebrufte, Ganfefdenkel, Gervelatwurft, Stalienifde Salamiwurft, Smportirte Frankfurter Burft.

und ein volles Lager ber feinften Delifateffen. M. Wolff & Sons. 13blm, mfm.



Wenn Ihr die besten Chellnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Roblen . für \$2.90 haben wollt, fendet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Schiller Buildg., 103 Ranbolph Str.

OOD SALARIES

Secured by young Mea and Wussen graduates of
BRYANT & STRATTON Washington Street, Cor. Walash Ave., Chicag BUSINESS AND SHORTHAND COURSES Largest in the World. Magnificent Catalogs Free. Can visit World's Fair grounds Saturday MOOD POSITION



Simanzielles.

Illipois Trust and Savings Bank

Capital, - \$2,000,000 Ueberschuss, 1,500,000

Zahlt Zinsen wie folgt: Sparkasse, - - - 3°

Conto-Corrent, - - 200 Depositenscheine-Sicht 200 Zeit. 3º

Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massenferwalter, Vormund, Curator, Registrar und

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

Bank Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depositen angenommen. Jinsen bezahlt auf Svaremlagen Vollmachten ausgestellt. Erbschaf-len eingezogen, Paskacicheine von und nach groda z. — Sonntags offen von 10–12 Bormittags.

\$100,000

6. 61 und 7 prozentige erfte Sypotheken gu perfaufen, in beliebigen Beträgen.

Bute Kapitals-Unlagen. Musgezeichnete Sicherheiten. Kapital und Sinfen gahlbar in Gold.

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

"Die alte Sparbant der Bestseite." Gegründet 1869. Prairie State Savings and Trust Co.

Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Depositen gegahlt. - Bier Intereffen. Babitage im Jahre. 40glm geld auf grundeigenthum zu verleiben. Ecke W. Washington und Desplaines Str.

ADOLPH LOEB. 52 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten gu verlaufen.

G. Pauling, 145 Ja Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spotheten

zu verkaufen. WILLIAM LOEB & GO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider beit garantire.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon 2500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere jur fichern Capital - Anlage immer vorrithig.

E. S. DREYER & CO., 1991 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Koine Wegnahme, keine Deffentlichkeit ober Berzstge-rung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Ench niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Schadt. Untere Gesellschaft is organisert und macht Seschäfte nach dem Baugelellschaften. Darieben gegen leichte wöhenkliche oder monalliche Kindzahlung nach Bequemingkeit. Sprecht und, devor zur eine Anleiche macht. Brings Eure Niddel-Receipts mit Euch es wird bentich gefprochen.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Albe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854. bw

Schukverein der gansbeliker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

19m. Cievert, 3204 Bentworth Au. Terwilliger. 794 Milmaufee Ave. R. Beiß, 614 Raeine Ave. N. 3. Stolte, 3254 C. hallteb Ctr. Hanseigenthümer!!

Bahlen Gure Diether ihre Diethe? Wenn nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Jimmer 625. Opera Soufe Blog., Ede Clart und Wassington Sir. — Zweigoffice: 402 Cleveland Abe. 24non

6 Prozent, Celd zu verleihen auf verbeffertes bar bor bem Fähigentstermin, weim gewänfut, ruchalbertopen und Jamen.
180bm H. O. STONE & CO., 200 Kadale Str.

Ferkehrt in juverläffigen Befchäften? Frank's Collateral Loan Bank. Ollens: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Diamanten und Schmuckfachen zu leiben. Richt abgebelte Diamanten für bie Guffte bes ge-nichtnlichen Greifes. 10ma. from. 18

Benn Sie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison S Sone und 25 monatlich auf 200 werth Dies

Aruner

Licket-Werkant

verkauft,

während

diefes Verkaufs

zu 50c.

Diefen Dienftag wer-

den wir verkaufen besten granulirten Sucker,

33c

Wollener gemisch=

14c

Bestes Selisia in

\$10.00

Damen-Jackets

\$10 feine

Biber - Shawls

Berlangt: Frauen und Dabden.

Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in fleiner Familie. 360 Carrabee Str., eine Treppe boch.
Berlangt: fin beutiches Mabden für geböhnliche Sausarbeit. Rachzufragen im Store, 628 B. Indiana bmi Sausarbeit.

ite, Ede Lincoin. Berlangti: Deutsches Mabchen, ju tochen, waschen Berlangti: Deutsches Mabchen, ju tochen, waschen nub bugeln. ebenjo Dienstmadchen. 3639 Michigan bmi

Berlangt: Gin Madden gum Rochen, Meiden und Bigeln. 170 Locuft Str., nabe LaSalle Abe.

Beefangt: Madden für Sausarbeit in Heiner Fa-milie, guter Lohn. 510 28. 12. Str.

Berlangt: Gin gutes beutsches Madden fitr gawöhns liche Sausarbeit. 57 G. Superior Str., oben.

Berlangt; Erfahrenes Daboen, bas englifch fpricht, für Sausarbeit, gute Deimath, guter Lohn. 3408

Berlangt: Saushälterin, auf brei bis vier Monate inswarten, Rejerenzen und Gehaltsanspruche, A. B.

Berlangt: Ein beutsches Madden für leichte Haus-arbeit. Rachzustagen zwischen 10 und 12 Uhr Mors gens, 25 Blum Str.

Berkangt: Ein gutes Dabden für allgemeine Saus-arbeit, ebenjo ein ordentliches Rindermadden. 5110 Dearborn Str., eine Treppe hoch.

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine hausarbeit. 451 S. Bood Str., 2. Flat.

Berlangt: Gute Restaucations-Röchin, Die im Re-staurant gefoch: hat vorgezogen. Nachzustagen 223 Chestnut Err., Bajement.

Berlangt: Ein Mabden, bas tochen, mafchen und bugeln tann, muß gute Referenzen haben. 321 Beb-fter Abe.

Berlangt: Ein gutes Madden, muß tochen fon-nen, feine Baide, muß englijd iprechen, guterlohn. 190 E., Rorth Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin Madden, bas gut tochen, waschen und bugeln fann. 626 La Salle Ave.

Berlangt: Gin gutes beutsches Dienfimadden, muß waschen und bugeln tonnen. Gute Empfehlungen. 3554 Salfteb Str.

Berlangt: Gine zweite Rochin, \$5 per Boche. 40 C. Salfted Str.

Berlangt: Gin flintes Mabden für Rudenarbeit, braucht nicht ju fochen. 380 R. halfteb Str., Ede Brand Str.

Berlangt: Gin Madden für Gausarbeit, 159 Bells Str., oben.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 2165 Arder Abe.

Berlangt: Wirthichafterin, Wittwe ober älteres Madoben ohne Andang, bei Bittwe ohne Kinder, die-felbe foll and im Geichäft mithelfen. Rachzufragen 703 Milwautes Abe.

Berlangt: Frau jum Aufwarten bei einer Bochnes in. 92 Barrabee Str., binten.

Berlangt: Diningroom: Madden. 193 R. Salfted

Beralngt: Gin gutes Madden für allgemeinehaus-arbeit. John Lint, Saloon, 581 Blue Island Ave.

Berlangt: Mabden für allgemelne Sausatbeit, muß foden tomert, Empfehlungen verlangt. 543 Dearborn Ave., 1. Fiur.

Berlangt: Junges Mädchen für leichte Sausarbeit und für fleines Kind, \$1,50 bie Woche. Saller, 807 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gint afteres Madden für Sausarbeit. 147 G. Rorth Abe.

Berlangt: Gin Dabchen für fleine Familie. 517 B. Chicago Abe., nachzufragen im Store.

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnlichehaus: arbeit, muß logen und maiden tonnen. 820 Carras bee Str.

Berlangt: Gin gites Dabonen für leichte Sausar-beit. 358 Mobart Str.

Beirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Aubrit foftet fir eine ein malige Ginfcaltung einen Dollar.)

Seiratbsgesuch: Ein Mann bon 31 Jahren, bon angensomem Aenkern, gutem sesten Sparafter, mit \$1000 ersparten Bermögen, bounsche wiegen Mangel an Damenbefannishgeit auf beiem nicht ungenöhnsichen Bege eine Lebensgesährtin, gute Dausbälterin und Röchin. Bitte nur ernftgemeinte Offersen mit Abotogravbie einzureichen, unter strensster Mit Photogravbie einzureichen, unter strensster Discretion 5, 20, Abendpoft.

Seiratsgesind. Ein aut fitzirter Mann, 24 Jahre aft, wünicht die Befanntickaft eines guten, gefüllich gesonnenen Mäddens un machen, woch beitalb. Kur ernftlich gemeinte Offecten. Abreffe K. R., Bell House, Ede Washington und Cinnon Sfr.

Berfchiedenes. (Angelgen unter biefer Kubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin gutes ftartes beutiches Dlab für gewöhnliche Sausarbeit. 3931 Barnell Ave.

Reften

ter Kinder-Plaid,

bric Refter,

Malaria.

Ginige Borte gefunden Denfcenberftandes über eines ber berbreitetften und am wenigften berftandenen menichlichen Leiben find noch recht wohl am Blate, tropbem gange Banbe voll barüber gefdrieben murber und argtliche Theorien in Betreff beffelben fo gablreich borhanden find, wie Sand am Meere. Man weiß jest, bag bal fogenannte Wechselfieber in feuchten, iet, das das sogenannte Wechlesseber in senchen, niedrig gelegenen Gegenden durch das Eindringen dom niedrigen Organismen herdogerussen wird, volle unter dem Rammen Mitroben oder Varillen bekannt sind. Dag niemen herdogerussen wird, volled unter dem Kammen Mitroben oder Varillen bekannt sind. Man weiß ader auch, daß dies Walaria-Froßen jäbe nud Fieder nur diezenigen befallen, deren Blut durch Unundigigteit im Espen oder Artiken, woodung Trägkeit der Leber oder Rieren. Berdanungsschrungen n. f. 10. derunfacht werden, dernunktig oder entartet ift. Sie sonnen Zeuten mit reinem Blut, gelanden Lebern und frästigen Rerdeulissiemen michts anhaden. Bor mehreren hinder Jahren, als die Eräfin von Einkonn die Behandlung von Fieder und Wechlesser und Einkonn der Behandlung der konden fich die erzitige West od dieser großen Entdedung in wilder Knitzenung. Der wondervolle Erfolg der alten St. Bermgarburer-Pfonge dei Große der ein Kathfel. Tiefe Mönde heilten nicht nur die hartnädigsten Fälle, inderen des gestellt und knitzen eines Bluties und Einsternung adsessendener, verdrauchter Estiffe aus dem Körper die der weiteln Gelundheits den Rowen der gestellt aus dem Körper die der weiten der und eine beiten medicinischen Kräntern und Wahrzeln der Allen bergestellten St. Bernhard-Pfissen als Buttreitsigungs und bergeftellten St. Bernhard-Pfissen als Buttreitigungs und bermetner und Suhren gedadt. und Syftemernenerungsmittel einen Atbalen gehabt. Niemand, der den Magen, die Leber und die Därme mit St. Bernard Kräuterhillen in Ordnung halt, braucht Malaria zu befürchten. In jeder guten Apo-theke zu 25 Cents per Schachtel zu haben.

Bergnügungs-Begweifer.

Albambra—Hendrik Hubjon. Chicago Opera Hou je—Abont Toton. Columbia Theater—Eheridan. Clark Str.-Theater—U Rennuch Girl. Chart Str. 2 gearer—2 mennay ont.
Empire—Minified und Saudopille Aufführungen.
Grand Opera Hou fe-Ide Krodigal Son.
30 ay marfet The acter—Und.
50 oleh S. The acter—The feoniDMTs. Tanquerah
M. Edietrs The acter—The feoniDMTs. Tanquerah
Edial Levand Offic.

6 dial Levand Offic. Schiller Theater-Gelir ? Wind for-The Span of Life.

Lebensmube.

Mus Berzweiflung machte gestern Abend bie im Saufe No. 329 Weft Erie Str. als Dienstmäden beidaf: tigte Rosa Rosmanit einen Gelbst= mordversuch, indem sie ein Quantum Rarbolfaure trant. Man schaffte bie Lebensmube nach bem County Sofpi= tal, woselbst die Aerzte ihren Zustand für nicht bebentlich ertlärten. Das Mäbchen war feit langerer Zeit lebens= überdrüffig und hatte zu berschiedenen Malen ihreAbstcht funbgethan, sich bas Leben nehmen zu wollen. Was bie ei= gentliche Veranlaffung zu biesem Gelbstmordversuch bilbet, ift nicht befannt. Man fand bei ihr brei in unga= rifcher Sprache gefchriebene Briefe bor, Die abet Reiner bon ber Familie, mo fie bient, zu lefen bermochte. Die Aerzte im County Sospital hoffen bestimmt, baß bas Mädchen am Leben bleiben mirb.

Um Neujahrstage enbete ber No. 264 N. Market Str. wohnhafte D. Rlintrup fein Leben. Mit einer Ru= gelwunde im Ropfe und bem Revolver auf feiner Bruft liegend fand man ben Gelbstmörber, in feinem Bimmer, tobt bor. Daß ber Gelbstmörber bei Leb= geiten gur Gorte ber höflichen Menschen gehört haben muß, geht aus eis nem Briefe herbor, ber auf feinem ne= ben bem Bette befindlichen Toiletten= tisch lag. In biefem Brief, ber an bie hiefige Polizei gerichtet ift, bittet Rlintrup, baß fie ihn entschuldigen möchte für die Umftanbe, bie er ihr bereite. Zwei andere Briefe waren an feine Freunde gerichtet. Rlintrup war ungefähr 60 Jahre alt und in den letten Jahren als Chiropobist thätig. Ueber Die Beranlaffung gur That ift bisher nichts bekannt geworben.

Geschäftsverlufte haben ben Gaftwirth Charles Miquift, ber bor furger Zeit im Sause No. 115 Chicago Abe. eine Wirthschaft eröffnet, babei aber viel Gelb verloren hatte, bazu getries ben, im Giftbecher bie Erlöfung bon allem Leib zu fuchen. Miguift fam gestern Abend in die Wirthschaft von Guftab Colliamber, No. 135 Dat St.; hier schüttete er in fein Glas Bier ein Quantum Morphium und leerte bas Glas auf einen Zug. Da sich balb Bergiftungssymptome zeigten, ließ herr Colliander feinen Gaft nach bem Alexianer Hofpital bringen. Miquift wird nach Anficht ber Aerzte taum mit bem Leben davonkommen.

Aleine Anaben verhaftet.

Um 4. Dezember hat bekanntlich ber Stadtrath eine Orbinang erlaffen, ber ju Folge bie Unfitte ber Anaben, auf in Bewegung befindliche Strafenbahn= wagen zu springen, in Zukunft als ei= ne Gesetzellebertretung angesehen und bemgemäß bestraft werden foll. Un allen Stationen ber Gubfeite ma= ren geftern Spezial-Poliziften ftatio= nirt, um die Ordinang mit allerStren= ge burchzuführen. Zahlreiche leichtfin= nigeRnaben wurden berhaftet und nach ben betreffenden Polizeistationen ge= bracht. Die Namen ber fleinen Arre= ftanten find: Bee Prefton, 10 Jahre alt; Eb. Buhl. 13; Frant Thompson, 15; Louis Frant, 16; Fred Sull, 15; Beda Gallan, 13; Fred Fonne, 13; Charles Collins, 12; Abam Cook, 9; James Steele, 13; Bert Merrifield, 14; John D'Brien, 8, und Beehan Belfong, 9 Jahre alt.

* Das neue, prachtvolle Gebäude ber "Young Men's Christian Affociation", Mr. 153 La Salle Str., ift geftern in feierlicher Beife feiner Beftimmung übergeben worben.

* Der Bauunternehmer Schmidt, wohnhaft Nr. 4814 Indiana Abe., unternahm geftern Nachmittag eine Spazierfahrt, als ploglich an ber La Salle und 54. Str. bas Pferd scheu wurde und in wildem Galopp davon= rafte. herr Schmidt wurde aus bem Bagen geschloubert und schwer am Ropfe verlett.

Wenn es bebauernsmerthe Dulber giebt, auf melde bie Engel mit Mitleld berabbliden, jo find es ficher-lich Wenichen, die bom Rheumatismus gequalt find. Jahr aus, Jahr ein erdulden fie Schmerzen mit wenig ober gar feinen Baufen. Und boch giebt es fein Beiben, gegen welches fich hoftetter's Magenbitters fo beilend und wirffam ermiefen batte, als gegen Gicht gu ben hartnädigften Leiben geboren, für beren Geilung biefe bewundernsmerthe Argnei fich bejon: berns eignet, und ba fle bie fatale Reigung haben, verns eignet, into bu me vie fatate Reigung gaben, fic auf be bitalen Organe ju werfen, is liegt bie Rathsamteit rechtzeitigen Gebrauchs des Bitters, so-bald fic Swingtome jener Letden zeigen, auf der Jand. In gung eminentem Ginne wirffam if des Bitters auberdem gegen malariaartige Krantheiten, Träckeit der Rieren und der Blaie, Kerftspfung, Opphepfig, gederleiben und der Blaie, Kerftspfung,

Der Bader-Etrife.

Die Bader-Union bat bie besten Musfichten, aus ihrem Streite mit ben bereinigten Badermeiftern fiegreich hervorzugehen. Im Gangen haben jest bereits bier bon den in Frage fommenben Badereien tapitulirt, und bie Blage find fofort burch Unionleute befent worben. Der Rampf beschräntt fich bon jest ab auf vier beutsche und mei ichwedische Bakereien. Soffentlich findet bald ein Ausgleich ftatt, ber, falls beibe Parteien etwas nachgeben, nicht fehr schwer werben burfte.

Die Arbeiter behaupten, baß fie fich nur burch ihre Organisation bavor schützen können, in die früheren Ber= hältniffe mit 12-16ftunbigerArbeits= zeit, Schlafen und Wohnen in fchmu-Bigen, unbentilfrten Räumen u.f.lv. zurückgebrängt zu werben. Um bies zu berhindern, mußten fie ftreng auf Ginhaltung bes mit ben Badereibesitern eingegangenen Rontrattes befteben. Auf ber anderen Geite erflären bie Bade= reibesitzer, fie wollten sich bas Recht, Leute nach Belieben angustellen ober gu entlaffen, nicht berfummern laffen.

Gin Strafenrauber unichadlich gemacht.

Ein Mann Namens M. G. Afhton wurde am Camftag burch Richter Fofter megen Strakenrauhes unter einer Bürgschaft von \$2000 an bas Krimi= nalgericht berwiesen. Als Belaftungs= zeuge erschien ber No. 1214 Wabafh Abe. wohnhafte Charles Collins. Def= fen Angaben zufolge war er Samftag Morgen um brei Uhr auf bem Beim= wege begriffen und wurde in ber Nahe ber Kongreß Str. bon zwei Männern angehalten, bie fein Gelb berlangten. Er versuchte zu entkommen, boch bie Strafenräuber schlugen ihn nieber, mighanbelten ihn in brutaler Beife und beraubten ihn um alles, mas er bei sich hatte, worauf sie die Flucht ergrif= fen. Collins folgte ihnen, laut um Silfe rufend, und erregte baburch bie Aufmertfamteit bes Poliziften Dc= Gunn, ber fich gerabe in ber Nahe be= fand. Die Räuber hatten fich getheilt und ber Polizift nahm bie Berfolgung besjenigen auf, ber ihm am Rachften war. Diefer lief, als er fich bebrangt fah, in bas Haus No. 521 Holben Blace und fprang aus einem Zimmer besselben durch bas Fenfter in den Sof. Der Polizift folgte ihm auf bemfelben Im Sofe entspann fich ein wüthenber Rampf zwischen ben beiben Männern, ber mit ber Nieberlage bes Räubers und beffen Gefangennahme

Afhton hatte wenig zu feiner Ber= theidigung anzuführen. Er fagte, baß ber Boligift ihn auf ber Treppe bes ge= nannten Saufes habe verhaften wollen, und daß er beshalb burch bas Fenfter gefprungen fei. - Bon bem anberen Räuber hat man teine Spur entbeden fonnen.

gemährft Du der Anlage gur Muszehrung, wenn Dein Blut unrein tft. Auszehrung tft einfach Lungen - Scrofulofe. Scrofulofe Disposition genügt bei Singutreten eines leichten Suftens ober einer Erfaltung, um bie Schwindfucht zu entwickeln. Aber gerabe fo. mie ihren Uriprung in ber Blut-beschaffenheit hat, tann fie auch aus bem Blut heraus furirt werben. Das ficherfte Mittel gegen Scrofeln in jeglicher Form, bas wirt-famfte Blutreinigunge- und Krafte verleihende Elixir, bas die arztliche Wiffenschaft tenut, ift Dr. Pierce's Golden Medical Discovery. Bei Schwindsucht in ben ersten Stadien, bei Lungenschwäche, Mithma, ichwerem Suften, bei allen Bron dial-, Sale- und Lungen-Affectionen ift es bas einzige fo unfehlbar heilende Mittel, bag bafür garantirt werben tann. 280

Einen Stütpunft

Einerlei, wie lange Dein Katarrh icon bauert ober wie heftig er ift, Dr. Sage's Remedy wird eine permanente Aur bewirwird eine Belohnung bon \$500 für einen

es nicht hilft ober furirt, wird bas dafür be-

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biejer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Tudtige junge Leute als Agenten für Grapon Bortraits, Stadt und Land, lobinende und dauernde Beidofftigung. 1—3 R. Clarf Str., Jimsmer 15 und 16.
Berlangt: Agenten, um ein Schub-Dreifing und Leber-Del zu berlaufen. Guter Profit. 628 Larrabee Str.

Berlangt: Gin guter Bolfterer für bestellte Arbeit bei 3. Q. Biffel, 204 R. Clarf Str. Berlangt: Gin Bader als britte Ganb. 1221 BB.

Berlangt: Lofals und General-Agenten für eine schnell verfäufliche patentiete Reubeit, 100 bis 150 Prozent Berdienst. Gute Agenten können \$100 bis \$300 ben Monat machen. Freies Territorium. Schreibt um Einzelheiten. The Ohio Novelth Co., D 170, Cincinnati, O.

Berlangt: Intelligenter englisch fprechender Deutsicher für ftetige Arbeit, \$15 per Boche. F. M. Stuart, 56 Gifth Abe., Room 518. Berlangt: Gin gewandter junger Mann, ledig, um im Butderihop gu helfen. 6840 S. Salfted Str. Berlangt: Ein zuverlässiger nüchterner junger Mann, muß gut fabren und mit Pierden umgehen tonnen und wilfens fein, alle vorsomnenben Sonlsarbeiten zu berrichten. Empfeblungen verlangt. Ein Arbeitesichener brancht nicht vorzusprechen. Nachzusfragen 119 Halmer Abe., humbolbt Boul.

Berlangt: Schuhmacher, ein guter Mann, um einen lobnenden Plat billig u übernehmen. 1417 Babaih Abe. Berlangt; Gin ordentlicher Junge für Die Bas derei. 230 E. Dibifion Str. Berlangt: Erfter Riaffe Agenten für einen guten Saushaltungs: Artitel, bober Berbienft. Rommt ami-ichen 4 und 5 Ubr, 216 E. Quron Str. Berlangt: Starter beuticher Junge, 16 Johre alt, welcher bei feinen Eltern wohnt. 23 Dichigan Abe.

Berfangt: Gin ledigerSchneiber, ber englifch fpricht, um in Schneiber-Reparatur-Berffiatte Orbers engegen ju nehmen. Bu erfragen 563 Blue 3sland Ube.,

Berlangt: Treiber für Flaschenbierwagen, muß Erfahrung und etwas Kundichaft baben. Standarb Brauerei, B. 12. Str. und Campbell Ave. foim Berlangt: Agenten für zwei leicht verfäufliche Conium: Artifel, ficherer Berdienft. Probejenbung 25 Cents. Abrefie: Confumers Agench, 908 R. Clart Str. 30bglm

Berlangt: Agenten. Gehalt. ober Commission: Die größte Erfindung der Zeit, der neue Autent Chemical Int Frasing Bencil; leicht verkänflich; arbeitet wie mit Magie. Agenten mochen \$25 bis \$125 per Boche. Wegen weiterer Einzelcheine specift, an die Wonros Ergen weiterer Einzelchein specift, an die Wonros Erafer Wig. Co., X. 17, La Crosse, Wis. Berlangt: Agenten um Ralender zu berfaufen. Sober Rabatt. 76 5. Abes, Room 1. 26b312t

Edieft auf ihren Dann.

Frau Ratherine Bealy erhielt am Reujahrstage in ihrer Wohnung, Dr. 62 Suron Str., ben Befuch ihres Man= nes, Daniel Healh, bon bem fie feit bier Jahren getrennt lebt. Sealy foll eigent= lich nur getommen fein, um feinen Reujahrs-Glückwunsch anzubringen. Die Frau faßte jedoch ben Besuch anders auf und weigerte fich, ihren Gatten ein= gulaffen. Gie ergriff ichlieflich einen Revolver und feuerte einen Schuf ab, wodurch herr healt nicht unerheblich verlett murbe. Der Bermundete murbe ins hofpital gebracht und bie Frau ber= haftet.

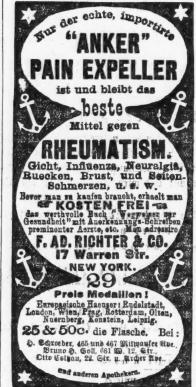
Die Zeit mahrend Frau Bealn auf ber Station war, benutte ein Ginbreder, um beren Wohnung heimzusuchen. Der Dieb, ein Mann Ramens William Gair, wurde aber auf frischer That ab= gefaßt und bingfest gemacht.

Beute Bormittag tamen beibe Falle nacheinander bor Richter Kerften zur Berhandlung. Das Berhör ber Frau Sealh wurde auf ben 12. Januar ber= tagt, mahrend ber Ginbrecher ans Rri= minalgericht berwiesen wurde.

Berunglüdt.

Bon einem ichweren Unfalle murbe am Samstag Nachmittag ber 60jährige John Sieglund betroffen, während er in dem Haufe No. 1311 Maple Str. mit bem Tapegieren einer Bimmerbede beschäftigt war. In Folge bes Brudes ber Leiter fturgte ber alte Mann gu Boben und trug fo fchwere Berlehungen babon, baß an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Man ichaff= te ben Berunglückten nach feiner Bob= nung. No. 1068 Wesley Ave., wo ihm sofort alle nur mögliche Hilfe zu Theil murbe.

- Sag' mir, Freund, womit konnte ich meine Frau an ihrem Namenstage überrafchen? - Sang' Dich auf!



Ungebote.

Industrial Some for the Blind.

Berfiegelte Angebote für die Blind.

Berfiegelte Angebote für die Lieferung von Materialien und den Bau des Andpuirias home for the Blind, das im Staat Alinois etdant werden joll, nach Zeichnungen und Spejiff tionen, woom Covien und Absichutungen und Spejiff tionen, woom Covien und Absichtiften in der Architecten-Office der herten Mayd & Gurth, 79 Deaborn Str., zu haben find, werden in Auglisaten die 2 Uhr Nachmitiags, den 5. Januar 1894, entgegen genommen.

Ledes Angebot nund don einem guten und binreischen Bond im Betrage don nicht weniger als 2 Brocent der Summe des Angebots begleitet fein, don wenigftens zwei guten und sichgeren Angebots der Gumun des Angebots aus rüdguweisen, oder etwaige Mängel und Univegelmäsigleiten nir igend einem Angebot underflichtigt zu lassigen, des ein Anteresse des Staates ift, jo zu thun, wied bordehalten.

Alle Angebote, die nach der angegebenen Zeit eins laufen, werden wieder an die Beter zurügefchieft. Alle Angebot und Factoris Aberlier. Bropojal fer Dormitort aus Factoris Ander Kope in State in Chercipieben: Propojal fer Dormitort aus Factoris Ander Einer, Chicago. Die Angebot werden jofort in Gegenwart der Traffe es?

Ernftees:

B. D. Conleb, Bräfibent;
Fris Glogauer, Schreike;
H. T. Zuttermeister;
Fräulein Sarab J. Conbon;
D. E. Cusbins.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Born)

Berlangt: Maidinen: und handmadden an Shops roden. 206 Cipbourn Abe. Berlangt: Madden für Gilet-Arbeit im Saufe ober im Chop. 270 5. Abe. Berlangt: Madden, Bafters an Beften. 16 Mau-tene Court, nabe Milwautee Abe. Saudarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, gus er Lohn. 3621 G. halfteb Gtr. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 4635 S. Alfhiand Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 487 R. Roben Str., Bhite. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon zwei. Rachzufragen 1161 R. Clark Etr., 1. Flat, Berlangt: Reinliches sieffiges Madden, welches waschen und bigeln fann, für allgemeine hansarbeit in fleiner Familie. 802 Lapraber Str., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Haussarbeit. 88 C. Zadjon Str. bmi Berlangt: Ein tuchtiges Mabden für allgemeine Hausarbeit, Lobn \$4. 717 Bine Grove Abe., 3wi-fofen Grace und Speridan-Blob, Lafe Biew; nehmt Evanston Ave. Gar. Berlangt: Gin Mabden in gewöhnlicher Sausarbeit gu belfen. 2311 Bentworth Abe. Berlangt: Gine Frau ober Mabden für leichte Sausarbeit bei zwei Leuten. 1627 G. Clart Str., Berlangt: Ein junges Mabden in fleiner Familie. 462 Clebeland Abe., eine Treppe. bm

Berlangt: Startes Mabden, auf zwei Rinder bon 3 und 5 Jahren aufzupaffen. 474 G. Afhland Abe. Berlangt: Deutsches Dlabden für allgemeine Sauss arbeit. 3762 Salfteb Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 590 S. California Abe. fbimi Berlangt: Gin gute beutsche Röchin. Ro. 631 R. Clart Str. Berlangt: Sofart, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und gweite Arbeit, Afnbermadden und einge-wanderte Mabden für die bestenläße in ben seinsten Familten an der Sübjeite bei bobem Lohn. Frau Berson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Mabden für gute Bribatfamilien und Geidafisbaufer. Derricatten befommen umentgellich gutes Dienspersonal. 587 Larrabee Str., Telepbon Rorth 612. Rorth 612.

Berlangt: Gute Mabden in Privatfamilien und Boardinghaufer für Stadt und Lanb. Derricaften belieben vorzuiprechen. Duste, 448 Milwaute übe.

12031m

KLEIN BROS.

bedeutet: Grüner Tidet : Verkauf Waaren früher au \$1.00

Diefen Mittwoch wer-

den wir verkaufen bestes Patent oder Böhmisches

Roggenmehl.

390 pfd.:

Beste Kutter Cam- Bestes blau-karrir- 100 Pards Mäh-

122c

Bester 8c unge-

5c

Ganzwollenes rothes

oder goldfarbiges Unter-

jeug für Manner

bleichter Muslin, heits-Madeln,

tes Gingham,

48 Zoll breiter un- 36 Zoll breite halb-

gebleichter Muslin, wollene Diagonals Kleiderstoffe,

= Beginnt heute. ==

Diefen Freitag werden

wir verfaufen Santa

Claus : Seife, Bohmifche

Seife,

Rothe Blankets,

\$1.29

Schwere gerippte

12½c

Knaben-

Heberzieher,

74c

Dongola Spring

Beel Schuhe für

23c

Kinder

Männer-Socken,

volle Größe,

Läutet Sturm, lagt die frohe Nachricht von Baus gu Baus dringen. feuer- und Banterott-Derfäufe halten feinen Dergleich aus mit unferem - Grünen Tidet:Berfauf. -

Diefen Donnerftag

folgende Ilems und Tausend andere zu jeder Zeil zum Verkauf, wann immer Ihr kommt.

seide auf Spulen,

22c

Leinene Spiten,

2C

Die Dard.

Ein Pacfet Sicher

Metallene Kleider=

1 c

Das Dugend.

DLOCK OF STORES

fnöpfe

Waich

werden wir vers faufen bestes Brod, den Laib.

Arüner Ticket-Verkauf bedeutet: Waaren früher au 50c nerkauft, während

diefes Verkanfs

merden mir ver- . faufen Stärte

in Stücken... C

Butterine...13c

Corn-Stärke,

das Padet.

Soda=Cracters,

42c

Bester Carolina

42°C

Kupferbodene

Kaffeefannen,

15c

2 Auart gelbe

Badidüffeln

6 Quart blecherne

Milchichüffeln

Reis,

Beste XXX

garrabee Str., Ihödiges Bodikeinhaus, Miethe 1200 jübrlich Wildiges Bolzhaus, Tietdier Str. 21907 Gortage, Speicher und Keller 15.500 Geidaftäsede, gepilatierte Straße, 50 bet 125 \$3500 Geidaftäsede ander Korth Une. Mosennes Holzhaus, Wiethe 8720 jäbrlich. 2000 Mosennes Holzhaus, Wiethe 8720 jäbrlich. 36000 Mosennes Holzhaus, Wiethe 8720 jäbrlich. 36000 Mosennes Holzhaus, Wiethe Straßenthum an bet Korthe und Vorweitjeite. Nuch Beutkellen nabe Dumsboldt-Part und Eggenafer. 2500 und aufwarts; nur \$50 dag, Neit \$10 per Monat. Sprecht vor für weitere Ausfunft. Bu berfaufen: Irgend Jemand, ber mit einer nen Angahlung und monarlichen Ratenabtragu nen Angahung und monatlichen Katenabragu ein Grundrigenthun mit oder ohne Abbuhanss der Nordicite, Life View, Ravenstwood, Kojehill do Mogers Park gelegen, in kaufen gedeukt, wende j wegen bejonderer Bargains au an 25c. Besehet die Waaren, die mit grünen Tidets markirt sind.

G. B. Sunde, BrandsBlod.
300 Clybourn Av., 152 G. Roeth Abe., BrandsBlod.
Grundeigenthum und Berficherung. 14dlunde Bu taufen gesucht: Store ober Wohnhäuser in gu-tem Zufande jum Fortichaffen. Muffen auf ber Nordieite gelegen fein. Bezahle höchte Breise für gur erhaltene Gebaude. E. 28. Sunde, (Brands Blod.) Grundeigenthum und Berficherung. 1401mbbf

Grundeigenthum und Saufer Angeigen unfer Diefer Rubrit . 2 Cents bas Bort!

Bu bertaufen: Bei G. Maber, Ro. 220 @ Part

arrabee Str., 3ftodiges Badfteinbaus, Miethe

Milwaufee Ave. Sub = Divifion. Notten \$250 und aufwatts, werth \$300. Bedente Dieje Gelegenheit.

\$5 Ungahlung und \$5 monatlich Berry Ruffell, 162 Bafbington Str., Bimmer 55. Bu bermiethen: 20 Mder mit Gebauben auf vier Jahre Legie. Beites Gartner-Laub au 91. Str. und California Ave. Rachzuftagen 6211 Center Ave. 211 Bu berfaufen: Billig, Saus und Jot, Stall, ner Garten. \$1506. Leicht: Abyahlung. 815 50. gwijchen Salfted Str. und Union Ave. 3n bertaufen: Lot und Brid-Cottage an 22. Str. billig. Radgufragen bei Schulg, 919 2B. 22. Str.

Geld. (Angelgen unter blefer Slubrif, 2 Gents bas Bort.)

Selb zu berleiben
auf Möbel, Lianos, Kierde, Magen u. f. w.
Afeine Unleiben
bon \$20 bis \$100 unique Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis
die Anteibe maden, sondern lassen die Geschaft
This Anteibe maden, sondern lassen die Geschaft
This Anteibe waden, sondern lassen die Geschaft
This Anteibe waden, sondern lassen die Geschaft
This Anteibe waden, sondern lassen die Geschaft
This Anteibe was die Gescha dert. 2. B. French, 128 La Salle Str., Zimmer I.

Benn 3hr Gelb ju leiben wünfchl auf Bobel, Bianos, Pferde, Bagen, Rutiden u.f.w., iprecht vor in der Ofe ficeber Fibelith Mortgage Boan Co. Geld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. AronbieBedienung, ohne Defefentlicheit und mit bem Borrect, das Guer Eigensthum in Gurem Befig berbleibt.

Fibelith Mortgage Soan Co. Incorporirt.

94 Bafhington Str., erfter Flut. ober: 351 63. Str., Engleivoob. 14ap1

Bünicht 3br \$100 bis \$500 zu borgent — Di-Commercial Loan & Truit Co.", incorporirt, do: Philadelphia, bat ein Softem zum Jwede von Darke-hen an berantwortliche Archane eingeführt, gegen innerhalb des Bereiches eines Jeden befindlichen wö-chentl. Wozublungen. Diele der in den Bauvereinen bestedenden Einrichtungen find munire Softem aufge-nommen. Um sich ein Darleben von \$100 bis \$500 zu verschäffen, dat der Berges einfach Lies \$10 per Phode zu zollen. Das Softem wird Gud erfact, und seine Bortbeile werden schießt erfant werden, beim Ihr woriprecht. Jimmet 612-13-14. Rr. 85 Darborn Str.

Bet Chicago Loan Company ... Barnur nach ber Gudfeite geben, wenn Sie Marinn nach ber Subjette geben, wenn Sie Zimmer 2013, 185-187, W. Madign Str., A. fe Halled Ett., ebenjo billig und auf geleich i beinging bei den den geleich i beingtungen erhalten thimens Die Neck Chicago undand borgt Ihnen trgend eine Summe, die michen, avos doer Kein, auf Sansboltungs Manus, Perde, Magen, Carriages, Ligerhausich

Pferde, Wagen, Sunde, Boge

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 3 Cents bal 9 Bu bertaufen: Bferd, Befdirr, Mildmagen, Bugg fportbillig. 554 Didfon Etr. Bu vertaufen: Spottbillig, ein gutes Bferb, Topa Bagen und Gefchirr. 318 Sheffield Abe., 1. Flat. Bu berfaufen; Sohr billig, Pferd, Wagen und Geichier, Erniegevieng: nehme auch Auf in Zaufch bafür 215 50. Court, swijden halfted Str. und Union tibe. \$15, gutes Buogn- ober Delivethallfett ju ber taufen. Reinen Bebrauch. 272 Biffell Str. t verkaufen: Zwei gute, gefunde Pferbe, fehr bi babe feine Arbeit. 221 Rumfer Str., nabe Mil fee Ave. und Division Str. Muß verkaufen: Zwei gute Pferde, billig, billiner todt. 527 R. Paulina Str. \$35 faufen einen feinen, faft neuen offenen livery-Magen, für eine Sould angenommen. Biffell Str. Bu bertaufen: Gin fast neuer Grocerpmagen. 290 S. Canal Str. fbm

Sochen erbalten: Eine neue Lot harzer Canariens Bögel im borzüglichen Gejange; ferner: Auchtweiben, Erbangeren, Effen, Firstis, feine Tauben, Golbfische, Aquarien und große Auswahl aller Sorten Käfige, importiten Saamen, Sogel-Medigin; alles zu billigften Preisen. Od Blue Island Abe., Sonntags offen.

Möbel, Sausgerathe te. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort. \$35 faufen ein noch gut erhaltenee Barlor-Sul's 318 Cheffield Abe., 1. Flat. Bu verfaufen: Sausgerathe, wegen Abreife, fe billig. 272 Urmitage Ave. Wenn Ihr Euch ein dein zu gelinden wünscht, wert ich Euch brei, dier ober sechs Zimmer für die Salfedes Preises möbliren, als Euch trgend sonstwerten berechnet würde; oder wenn Ihr ein grockst Sal ausstatten wollt, werde ich Such so behandeln, das Euch leid thun wird, nicht feilder soon zu mit kommen zu sein. Ich dob deb Untspkt-Pianos und geln, die ich zu weniger als zum balben Preise faufen will. Schneiber dies gefälligt aus und prein nert Euch an S. Richardson, 134 C. Robijon Str. Zimmer 3 und 4.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Geswungen jum icheunigen Bertaut, großes boll-ftändiges Waarenlager Groceries und ichöne Ein-richtung für nur \$475, billig für \$1000. Theilmeile an monatlichen Abgahlungen. Pillige Meiche mit Wohnung. Dich bewölferte Rachbaricaft. Kamunt Mohnung. Dicht bevolferte Rachbaricheft. Rannut fofort fur folche feltene Belegenheit. 313 Rarrat Etr.

Bit berfanfen ober ju bertaufchen: Ein Rongerflitigel, ein gutes Lond und Bagen, ein gutgebendes Rabmafdinengeschäft. Rabenes: 867 Milwaufer Ung.

\$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmofchie mi fünf Schubladen; fünfgabre Garantie. Dometite 255. Rew Some \$25. Singer \$10, Wheeler & William \$10 Cibridge \$15, White \$15. Dometic Office, 216 Salfted Str. Abends offen.

Englischer Unterricht (auch Damen) in Alein-Maffen, gründlich, ichnell; ebenje Buchbatten, Acch-nen u. i. w., Tags und Abends, Anneedungen zu neuen Klassen jehr erbeten. Prof. George Jenste-Brinzival, geprüfter Lebere, Zofabrige biefige cherung. Dambelschule. Sil Milwaufer Aben, L Division. Mähige Preise. Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wochentlich, 82 per Monat. Auch Buch führung, Appereiting u. f. 100. Beste Lebeer, fleine Elassen. Tags und Abends. Riffens Busineh Golstege, 467 Milwausee Abe., Ede Chicago abe. Bes ginnet jest.

Parmer berlangt: Ehrsicher Mann mit \$150 in reellem Grocer-Geschäft. Englisch nicht undebingt nothwendig. Gute Gelegendeit für einen steitigen Mann. Room 25, 2066 La Salle Str. Werlangt: Ein Partner in einem Cohum Schufs Shop, wöchentlich \$50 bis \$75. Einsommen. Rachzus fragen 131 Chybourn Abe., 1. Plut.

Stellungen fuchen: Männer. Gesucht: Ein Butder sucht sofort Arbeit. Abriffe: 3 Rorman Ave., nahe Humbolds Park. E. Drever.

Gegenüber Canalport In

Wie Schließen jeden Mittwoch und Freitag Abend um 6 11hr.

Gejucht: Gin Mann mit guter Schulbilbung, vier Sprachen tunbig, murjat Stille ite Brown Poplausrant ober Saloon. B 24, Abendpoft. Gefucht: Tüchtiger Bader fucht Blag. Bof Cips

Befucht: Junger telftiger Mann fucht irgend welche Beichaftigung. Morffe 23. 25, Abendhoft. Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine Frau wünscht Familien- und Man-gerwofche in's Saus ju nehmen. 1021 Fletcher Grr., Berlangt: Baiche in un außer bem Saufe. 144 Canalport Uve.

Befucht: Gine Frau fucht Bajde in's Saus ju nehmen. 40 Gardner Str., hinten.

Gejucht: Gin frisch eingewandertes Mabchen sucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 6938 Stonen 362 land Ave., Part Sibe. bmibo Gefucht: Frau fucht Plat als Saushalterin. 365

Perfonlices. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

John M. Brebt & Co., bas befannte beutsche guweller: Gichöft, im Columbus Gebäube, 103 State Gr., 6. Blur, bezahlt Baar für altes Golb und Diamanten; verlauft Ubren und Juweelen auf Ubich ags ab in ng und macht alle Resparchuren zu Fabrispreifen.

Blüjch-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Galfted Str. 19jebbm

Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 9agli
Sonle für Zuichneiben und Rleibere machen bon Frau Diga Golbgier.

Kemalige Leiterin ber beribmtelten Schnittzeidens sollte Bien. Damen, volche ihren Geichmad aussibiten und fich fraugofiichen "Gbie" aneignen wollen, bringen fich ibre Toile mit in die Schule und fertigen sich ber Uricht mit in die Schule und fertigen sich bort ihre Toiletten an. Frauen, welche sich ber Kleiber im Faule wollen, erbalten dies felben jugeichnitten und ausprobirt, was eine große Ersparnis ift. Schillerinnen konnen täglich eintreten. Inoben

Angenehmes beim für Damen mahrend ber Ents bindung. 144 B. 13. Str. Bornoviel, Gebamme. Sobne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collettirt. Reine Zablung obne Erfolg. A Brody, County-Conthblet, 76 Fifth Ove. Jimmer & Offen-bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. Betlangt: Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und hebammen werben wollen. 512 Roble Str. 16no3mt

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-

Bu berfaufen: Gin guber Canbos, Gigarrens, Milds und Baderei-Store. 155 2B. 13. Str. Bu taufen gefucht; Gue Bagr, Grocerns, Goodser, Cigarrens, Telifateffene und Confectio Stores. Abreffe D. 35, Abendooft. But verkaufent: Guter Salvon, jowie einer gu ver-miethen. Gefrage "The Feder Brewing Co., 871— 897 Dudleb Str.

Gefdäftsgelegenheiten.

.Bu berfaufen: Gin Restaurant am Bahnbof, billig, wegen Abreife. 95 E. Ringie Str.

3u berfauten: Buter Galoon, ober gu bertaufchen gegen Grundeigenthum. Abreifire & 49, Abendpoft. Bu verfaufen: Gine Delifateffen-Route mit Pferd und Magen und Geichirr biffig. 1477 Elpbourn Ave., hinter Store.

Gefucht: Gine Baichfrau fucht Beicaftigung. Of-ferten 3 49, Abendpoft. 29balm Befucht: Wafchplage. 267 Larrabee Str., hinten. Gejucht: Gin Madden fucht Stelle als zweite Roschin im Reftaurant ober Saloon, 80 Mohamf Strombol

Bejucht: Gine Schneiberin fucht in und außer bem Saufe Beichaftigung. 29 Rees Str., top Floor. Befucht: Gin Madden fucht Stelle für Sausarbeit. D. Geifen, Craigan, 3u. Bejucht: Bajde in's Saus ju nehmen, 25 Cents bas Dugenb. 891 Milmaufee Uve., zweite Treppe,

Belucht: 3wei beutiche Mabden winichen Stellen für Anisarbeit ober im Reftaurant. Aberfüre B. 37, Abendpoft.
Gefucht: Gute frangöfische Aleidermacherin wünsche Beschäftigung in und außer dem Saufe. Mrs. Maria, 748 Couthport Abe.

Soulden! Soulden! Soulden! Soulden!
Allerlei ichlechte Soulden jofort follettirt.

Reine. Zabiung och ne Erfolg!

Conftabler immer an hand.

Beobles Collection Agench.

32.94 LaSalle Str.

Deutschwes heim für Damen möhrend der Gute.

Bu verfaufen: Mildronte von 3-4 Rannen. 30 Cornelia Str., nabe Milmaufee Ave. Bu' verfaufen: Billig, Rohlengeschäft, mit ober ohne Pferd und Bagen. 306 R. Afbland Abe. Bu bertaufen: Gin gutgehenber Canbp-, Tabat- und Spielmaaren Store, billig fift \$125. 861 Lincoln Ab.

3u berfaufen: Rleine Mildroute. Rachgufragen 606 R. Salfteb Str. fabi Bu verlaufen: Ober auch Bartner gewünicht, ein ichon eingerichteter Saloon mit Boardinghaus, alles Aru, flortes Geichaft, teine Konfurreng. Bertaufse uriache: weil alleinstehende Frau. Offerten 3 45. Abendpost. Abendpoft. fundi Bu betfaufen: Saloon, mit Reftauration und Bund: Counter. Erfter Rlaffe Geichaft. Gute Ber-taufsurjache. 3846 Cottage Grove Abe. sinbi 3u verlaufen: Bute "Staatsgeitungs"-Route, Gub: feite. 383 25. Str., oben. 29beglw In bertaufen: Ed-Saloon auf ber Rorbfeite unter glinftigen Bedingungen. Standard Brauerei, 28. 12. Etr. und Campbell Abe. fomi Bu bertaufen: Unter gunftigen Bedingungen, mehrere gute Ed. Saloon. Burven diefelben auch gegen Lotten ober anbere gute Sicherbeit austaufden. Bu erfragen bei D'Donnell & Duer Babarian Breving Co., 40. und Ballace Str.

Bu berfangen: In Geschäftsviertel ber Stabt, einer ber beften Saloons mit lebbottem Berfebr, iauschu benielben ebent, gegen 1. Rlaffe Grundbefig, C'Don-nell u. Dine Babarian Brewing Co., Ede 40. und Bafface Str.

Bu bermiethen und Board. Ju vermiethen: Schlafftellen für \$1 per Woche. 197 Blue Island Abe., Saloon.

Zu bermiethen: Ein prachtvolles Flat mit 7 Aimsmern und allen Bequemlichteiten, wegen Abreife nach Europs, Preis \$20. J. Loefer, 641 Sheiftelb Abr. bmibo Bu bermiethen: Bier große icone Zimmer. 49 Soffman Abe., nahe Milibaufee Abe.

Bu bermiethen: Ein freundliches Frontzimmer mit Solafgimmer, mit Ofen, an zwei Rabben ober zwei berren, unfiger Preis. 225 Toonfend Str., Ede Ein, ein Blod fublich bon Divifion Str. Bu bermiethen: 4-3immer Wohnung mit Soms merfüche und Wafferclofet. Sudofiede Lincoln Abe. und Cornelia Str. bmi Bu berniethen: Drei Bimmer, hinten oben, warm und bequem. 555 Bells Str. Bu bermieben: 6 Bimmer und Babegimmer. 103 fabi Onbion Abe.

Au vermiethen: Da ich unbedingt abreifen mig.ein gut einerzichteter Salvon, billig zu vergeben. 136 Kincoln Abe.

Bu bermiethen: Immer mit Board \$4, Jimmer \$1 per Boche, 309 5. Abe.

Argelgen unter Diefer Mubcil, 2 Cents bas Bort.) Chicagoer Mediziniches Inditut für Frauen.
Crezialität für alle gebeimen Kransbeiten, Bebarmutzterleiden, Tumors, Unfrusdebarkeit und alle Untregels mäßigkeiten werden mit siderem Erfolge behandelt. Nuch sonnen Batienten im Institut Jummer und Beschitzung erdelten; ihr gute mediziniche Bedanglung hierd gatanstirt, Treife mäßig. Office, 71 E. Majdington Str., Jimmer 3. Stunden: 9—12 und 2—6.
7631m

Franken frant bei ten erfolgreich behandelt Biabrige Erschrung. Dr. Rojch, Jimmer 20, 113 Koaus Ert., Ede von Clark. Sprechtunden von 1 144 . Soudtags von 1 bis 20jnbw Beichtechts-; Saut-, Biut-, Rieren- undUnterleibs-Arantheiten sicher, iones und dauernd geheilt. Dr. Chiers, 112 Bells Str., nabe Obio. 21jubio \$50 Belo, binung, für jeben Gall vondanttrant-beit, granufieten Angenkbern, Ausichlag undhamor-rhotben, ben Collibers hermit Salbe nicht beitt. 50e bie Schachtel. Ropp & Sons, 199 Banbolph Str.

Alle Sorten Rabmafdinen, garantirt für I Jahre, Breis von 210 bis \$35. 246 S. Daifeb Str., Ede Congres. B. Coutebenier.

Bu miethen und Board gefucht. Mingeigen unter biefer Anbeil, 3 Cout bas Worl!

Das wandernde Licht.

Robelle bon Ernft von Bilbenbrud.

(Fortfetung.)

Erfühlte, daß er diefes alles por ihr berfteden mußte. Den einen Menfchen, ber in ihm war, ben gütigen, liebevol= len, eblen Menfchen, ben burfte er ihr zeigen, - ben anbern mußte bie Racht beden und bas Duntel, daß fie nie in fein Geficht fah - benn wenn fie es gesehen hätte — Und alfo mußte er ftart fein und immer ftart, und allein für fich tragen und schweigen.

Und fo, indem er fie bor fich her= fcblenbern fah, im Sonnenlichte geba= bet, fie felbft wie ein berforperter Connenftrahl, fam er fich bor wie bas buntle Gewölf, das hinter bem Lichte einherzieht, in beffen Schoof bas Ungewitter brütet, ber Untergang bes Lichtes und sein Tob. Wer war vorhanden, um bas bertrauensvolle Licht babor zu bewahren, daß bas Ungewit= ter es berichlang? Nur er felbft. Er felbst war ihre Gefahr und follte ihr Beschüter bor ihm felbft fein. Inbem er bie furchtbareUnforberung empfand, Die bon nun an jede Stunde und Mi= nute, jeder Unblid bes erfehnten Beibes an feine Gelbftbeberrichung ftellte, überlief es ihn wie ein Graufen.

Bürbe er Rraft behalten? 3mmer? Es legte fich fchwer auf feine Bruft, beinahe wie eine Todesanaft.

Und biefes Angftgefühl verließ ihn nicht mehr; es wurde zu einer bleiben= ben, forperlichen Betlemmung, und biefe Betlemmung wuchs, je mehr ber Tag fich zum Enbe neigte. Das Duntel erschreckte ihn; er fürchtete sich bor ber lacht. Als er baber gegen Abend mit feiner Frau in's Schloß zurückgekehrt war, ließ er alles, was an Lampen aufzutreiben war, angunben, bamit Licht würde, bamit er fich bas Tages= licht einbilben tonnte. Denn bei Tage, fo schien es ihm, hatte ber Damon feine Gewalt über ihn. Nur hatte er dabei bergeffen, daß in bem Lichte, bas jest, aus allen Spiegeln widerftrah= lend, die Gemächer füllte, auch die Ge= stalt bes Weibes um so leuchtender herbortreten mußte. Und gerabe bor ibr fürchtete er fich ja am meiften. Seute, im Laufe bes Tages, als fie mit ihm ben Bart burchtanbelt hatte. mar fie ihm wie ein fleines Madchen, wie ein Rind erschienen, bem gegen= über die Sinne schweigen - jett, ba bie Racht fam, wurde fie wieber gum Beibe, Jebe Bewegung ihrer Glieber wuchs in feiner Phantafie zu einer ber= ftridenden Umarmung, jedes Rauschen ihres Rleibes zu einem finnbethoren= ben Loctruf.

"36 giehe mir meinen Morgenrod hatte Unna gefagt, als fie in's Schloß gurudtehrten, und es hatte ihm auf ber Zunge geschwebt, zu fagen, "thu's nicht!"

Aber er fagte es nicht. Was hatte fie benten muffen? Wie hatte fie es ver= tehen können? Sollte er fagen, baß er oahnfinnig fei? Er felbit? Er lä=

"Freilich, freilch; wir geben wohl heute früh zu Bett? Du wirft Dich miibe gelaufen haben?"

Mls er gu ihr gurudtam, ftanb fie bor einem Bilbe, mit einer Lampe binaufleuchtenb. Der weite Mermel bes Schlafrods war gurudgefallen, ber bol= le weißellim tam bis über benGUbogen hervor. Alles bergeffend, wollte er mit einem Sprunge fich über fie fturgen ba wanbte fie fich lächelnb um. Gin Darmlofes, ahnungslofes Rinderlächeln. Mues war für ben Augenblid borbei. Ruhig trat er zu ihr heran und nahm ihr die Lampe ab.

Beut's nachdem fie gu Abend gefpeift hatten, wartete er nicht, bis bie Uhr auf bem Ramin elf schlug. "Du bift mube?" fragte er.

Sie nidte ihm mit traumberfchleier= ten Nugen 311.

In einem Armftuhl faß fie ba, be= haglich hinteniiber gelehnt, die Füße weit ausgestrecht und übereinander

"Die Frühlingsluft macht fo mübe," fagte fie mit bammernber Stimme, und es ift fo fcon, einzuschlafen, während man die Nachtigallen fingen

hört — horch doch nur, wie das klingt - entzückenb." Er war an bas geöffnete Fenfter ge= treten - fie hatte recht. Wie Die Stim= me bes Frühlings brang ber füße Ton ber Nachtigallen aus bem nachtbuntlen Barte herauf. Liebe mar es, bie ih= ten Gefang erwedte, und es mar, als

riefen fie allen Geschöpfen ber Erbe gu "liebt euch, jest ift bie Zeit ber Liebe." Und ba ftand er und burfte nicht lieben. Die Qual, Die er empfand, war fo groß, baß er lange Zeit lautlos am offenen Tenfter fteben bleiben mußte. Dann trat er gu ihr.

"Run gute Racht," fagte er. Er stand über fie gebeugt; fie blichte lieblich ozu ihm auf. Ploglich griff er mit ber Sand bin=

unter und rig ihr ben einen Schuh bom Sie erfchrat beinah.

"Mer Gberhard." Sie wollte nach ihrem Schuh grei-

fen, aber er hielt ihn feft. "Ein Andenken," rief er, "ein An= benfen," er lachte babei laut, beinahe gellend, und bann, indem er ben Schuh, in bem noch bie gange Barme ihres Fußes war, an die Lippen brudte, cook er auf die Thur zu und war bin= aus. Ropficuttelnb faß Unna und fah einen fuß im Couh, ben anbern im

ibm nach; bann erhob fie fich, und ben Strumpfe, manberte fie in ihr Schlaf-Gine Reihe bon Tagen folgte, alle biefem Tage gleich. Luft und Sim= mel boll Connenschein, bas Laubgezelt bes Parts immer bichter anschwellend jum grünen, raufchenben Balb, bon

Duften burchfluthet, bon Bogelftim= men burchtont, und burch bie grunenbe Wilbniß bahinwanbelnd bie rofige blühende Frau und der bleiche hohlaus

gige Mann. Immer größer wurde ber Abftanb,

in bem fie gingen; immer weiter flog fie ihm boran, immer müber blieb er guriid, und es fam auch schon bor, daß er fich auf eine Bant nieberfehte und fie allein auf Entbedungen ausziehen

Die fchlaflofen Nachte griffen ihn gu furchtbar an. Seine Rerben maren bes Morgens wie aufgeweicht, um fich bann im Laufe bes Tages allmälich aufzuftraffen, bis baß fie am Abende mieber angespannt maren, wie bie Saiten eines Streichinftrumentes, jeben Augenblid zum Springen bereit.

Reben Abend bann wieder bas Auffteigen des wüthenden Berlangens und bas Riebertampfen besfelben, fo bag fein Inneres einem Schlachtfelbe glich, und jeden Abend bie Wiebertehr einer Erscheinung, Die er fich nicht zu ertlä= ren bermochte, und bie trogbem borhan= ben war, die er empfand, mit Grauen

Jeben Abend, wenn er in fein Bimmer getommen war, hatte er ein Gefühl, als ftande etwas hinter ihm, ir= gend etwas, er hatte nicht fagen tonnen, mas. Etwas Fürchterliches, bas unabläffig auf ihn hinblidte, mit grunen Mugen, mit einem martenbenBlid. Go beutlich empfand er bie Unmefen= heilt diefes fchredlichen, unfichtbaren Etwas, daß ihm manchmal gerabezu war, als hörte er ein leifes, teuchenbes Athemholen, fo bag er bie Lampe aufnahm und Bintel und Gden feiner Rimmer burchftoberte, bis bag er bie Lampe wieber nieberfette und fich fagte, bag niemand ba war und nichts. baf alles nur in ihm felbft mar, ein Sputgebilbe feiner Seele, ber Wahn= finn, ber Wahnfinn.

Gines freilich fah er bei biefen Belegenheiten nicht: wenn er mit ber Lam= be in ber hand burch feine Zimmer ftöberte und ber Thur nahe tam, bie gum Flur ging, bann fab er nicht, wie fich braufen an-ber Thur eine hagere Geftalt aufrichtete, die bis bahin lauernd zum Schluffelloch gebeugt, mit leife feuchendem Athemholen geftan= ben hatte und nun, wenn fie feine Schritte naben hörte, über ben Flur hinweg huschte und fich in ben Schatten bes großen Schrantes brudte, ber an ber Band bes Flurs, neben ber Thür stand.

Unna hatte in ben letten Tagen fein übles Aussehen bemertt und ihn zärtlich beforgt gefragt, ob ihm etwas fehle. Aber er hatte haftig und ent= schieben berneint, "Gar nichts fehlte ihm, er war vollkommen wohl!" Und um fie zu beruhigen, hatte er fogleich einen weiten Spaziergang mit ihr durch ben Park gemacht.

Mit aller Gewalt batte er fich gu= sammengenommen und zusammenge= rafft; liebenswürdig und freundlich war er gewesen, wie nur je zuvor.

"Daß nur fie nichts mertte! Um Gottes willen, nur nicht fie!" Aber biefe lette gewaltsame An-

pannung gab ihm ben Reft. Da er fich heute, feiner Berfiche rung nach, so wohl fühlte, hatte Anna ihn wieber burch ben gangen Bark mit fich genommen, herauf und berab. Die Rreug und bie Quer. Mehrere Bogelnester hatte sie entbedt, die noch im Bau begriffen waren, und bas Treiben ber Bogel babei war boch zu reigenb, jebes einzelne mußte fie ihm zeigen. Und nachdem bas erledigt war, hatte r ihr dahin folgen muffen, wo fie ih ren Gemüfegarten anzulegen gebach= te; fie hatte ihm die einzelnen Felber fcon gezeigt, wo Salat gebaut werben follte, und Bohnen, Rüben und Toma=

ten, und was es alles gab. Um Abend war fie baber fchläfrig geworden wie ein Kind, das sich tags= über müde gespielt hat.

"heute werbe ich aber gehörig fchla= fen," fagte fie, als fie fich erhob, um ihm gute Nacht zu wünschen.

Er war heut so besonders liebens würdig gewesen, bafür war fie ihm Dant schuldig. . Bartlich bing fie fich um feinen Sals, um ihn gu tuffen. Wie es jest in feiner Gewohnheit lag, richtete er ben Dberleib fteif auf, als wollte er ihren Lippen ausweichen, aber fie hatte es fich in ben Ropf gefest, heute follte er einmal feinen Rug betom= men. Lachend bersuchte fie, mit ihrem Munde an ben feinen zu gelangen, und weil ihre Rörperlange bagu nicht ausreichte, ftieg fie mit ben Fugen auf feine Fuße. Indem fie fich auf ben Spigen erhob, reichte fie ihm bis an ben Mund, und nun erhielt er einen langen, warmen, liebevollen Rug.

Ihre Lippen lagen auf ben feinen, ihr junger Leib brangte fich an ihn, auf feinen Gugen empfand er ihre war= men weichen Füßchen.

In dem Augenblid war ihm gu Muthe, als riffe etwas in ihm, beinah, als fprange eine Saite, fo bag er bas nachfummen bes Schlags in feinen Ohren gu bernehmen meinte.

Er fcob fie bon fich. "Gehft Du jest zu Bett?" fragte er; ber Ion feiner Stimme mar lallenb. "Freilich geh' ich gu Bett."

Un ber Thur bes Schlafzimmers blieb fie noch einmal stehen und warf ihm, traumfelig nidend, Ruffinger gu. Raum baß fie bann ihr Lager er= reicht hatte, war fie ichon eingeschlafen. Ginige Beit fpater, fie batte taum fagen tonnen, ob Stunden ober nur Minuten, murbe fie burch ein Geraufch gewedt, und als fie blingelnb bie ber= ichlafenen Mugen öffnete, bemertte fie, baß ein Lichtschein im Zimmer mar. Wie tam bas? Sie hatte boch bor bem

Einschlafen alles Licht gelöscht? Indem fie fich allmählich ermunter= fah sie, daß das Licht bon ber Thür herfam, und burch ben blaufeibenen Bettvorhang hindurch gewahrte fie eine buntle Geftalt, bie in ber Thur ftanb. Benau zu ertennen bermochte fie nicht, wer es war.

"Bift Du's Gberhard?" fragte fie

fchläfrig. Es erfolgte teine Antwort. DieBestalt rührte sich nicht. Sie richtete fich auf ben Ellenbogen auf.

(Fortsetzung folgt.)

"Gefettelt".

Der bon Fraulein Bollarb gegen Rongregmann Bredinribge bon Rentudy eingeleitete Schabenerfagprogeß foll angeblich burch freiwillige Bahlung einer gemiffen Gumme bon Geis ten bes Staatsmannes bom Blauen Gra3=Staat beigelegt werben. Die bon feinen Freunden erflart mirb, ge= schieht dies nicht, weil etwa die Rlage= rin Beweismaterial etc. hat, fonbern meil er ein Unhanger bes Grunbfages Meine Ruh' will i' hob'n" ift und au= Berbem auf Die Gefühle feiner Familie Rudficht nehmen will. Ueberbies finben nächftes Jahr wieder bie Wahlen ftatt und bann burfte es fein Leichtes fein, bie Romination wieber zu erlangen, wenn bas Gefpenft ber Schaben= erfattlage nicht gebannt ift. Man fann aljo beiben Parteien gratuliren, herrn Bredinribge, bag er im Stanbe ift für fein Glud bei ben Frauen fo prompt gu gahlen und Frl. Bollard, baß fie, anftatt megen Erpreffungsberfuchs in einer Zelle zu figen - nach ber Darftellung ber Freunde Bredin= ribges war bie gange Geschichte erlo= gen - ein hubiches Gummchen Gelb für das erfte Abenteuer ihrer Jugend erhält. Und, nebenbei gefagt, fann man auch ben Lefern ber Genfations= blätter gratuliren, bie, infolge ber Thatfache, baß bie Sache "gefettelt" ift, ber Nothwendigfeit überhoben find, burch Spalten bon realiftischer Lefture ("N. D. Staatsztg.")

Sk Jahobs Off

bas befte Mittel gegen

Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus.

Rheumatismus. Mheumatismus.

St. Jakobs Od

-gegen-Meuralgie. Meuralgie. Reuralgie. Meuralgie. Meuralgie.

Jakoba Oct -gegen-

Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen.

Es hat ein plöglicher Umichlag in der Witterung ftattgefunden. Das Quedfilber ift um gwau: aig Grad gefallen. Gin Befchaftsmann eilt nach Saufe. Er verfpürt leichten Schüt: telfroft. Den nächften Morgen hat er Fieberanfälle. Seine Fran fagt ihm, er habe fich erfaltet. Er hat feine Beit, die

Warnung zu beherzigen.

Rach einigen Tagen wird er bon einem Reig erzeugen: den Suften geplagt. Gine

Heftische Röthe

zeigt fich auf feinen Wangen und bas ichredliche Be: wußtsein erwacht in ihm, Daß er langfam ftirbt an

Uuszehrung.

Wenn er beim erften Echut: telfroft feine Buflucht genom= men hatte gu bem nieberfa= genden Seilmittel für Suften, Erfaltungen und jede Urt von Lungen: leiden, befannt in der gangen Belt als

Horehound & Car.

fein Leben hatte geret: tet werden tonnen. Geib bei Beiten auf Gurer But und erinnert Euch baran, bag biefes unschäthare Beilmittel bei allen Apothetern gu haben ift.

Milchkannen, Pfannen,



Butterfässer, flaschen, kurz Alles, was als Milchgefäß gebraucht wird, sogar herunter bis zu Bab'y flafchen - dies find Dinge, für welche 3hr Dearline benothigt. Mit Pearline werden fie leichter reingemacht, fcneller, öfonomischer und grundlicher, als mit irgend etwas anderem, das befannt ift. Ceute, die mit dem Milchgeschäft vertraut find, fagen dies. Wir find nicht

im Stande, alle die Zeugniffe, die wir erhalten, gu druden. Sie find freie Meinungserflärungen - in Dersammlungen, in Beitungen, überall wo Mildefreunde eine Stimme haben. 3hr Enthufiasmus über Dearline ift ein natürlicher. Und es ift natürlich. für jede Urt des Waschens und Reinmachens kömmt nichts Dearline gleich.

recht - fdidet fie gurud.

Gud por Saufirern und unglaubmurbigen Grocers, bie Gud Sittet fagen, "bies ift so gut wie" ober "basselbe wie Pearline". Es ist falsch — Pearline wird nie hausirt, und sollte Euer Grocer Guch eine Rachabmung für Pearline schiden, seib ges Sames Pple, Rem Dort.

Elektrische Gürtel (Trade Mark)

nebst Zubehör

kurirt acute, dironische und Nerven-Krankheiten,

ohne ben Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

Rofe City, Dich., ben 8. Juli 1893.

Beute fühle ich mich veranlaßt, einmal an Sie gu fcreiben. Geit 20 Jahren litt meine Fran an epileptischen Anfällen, wogegen alle Mebizin nichts mehr belfen wollte. Erop aller ärztlichen Sille vergrößerte fich bas Leiben von Lag zu Lag. Bor acht Monaten ließ ich mir nun einen Eleftrischen Gurtel fommen und schon nach

furger Zeit mar die Rrante auf bem Bege ber Befferung. Seute aber ift fie vollfommen gebeilt und im Stande, ichmere und auftrengenbe Arbeit zu perrichten. 3ch fann baber nicht umbin, 3bren Gleftrifden Guriel, ber mir unschätbar ift, als bas befte Mitiel gegen nervoje Leiben zu empfehlen. 3hr bantbarer Charles Bartels.

Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilder'bon Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche Diefe Glütel besonders empfohlen werden, und andere werthpolle Ausfunft für Jebermann. Diefer Ratalog ift in ber deutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Adresse verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutiden Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem Deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in ber Sampt-Office ju Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

panpt:Office und einzige Fabrif:" THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicaga, 30.

Das gröfite elektrische Gürtel-Stabliffement ber Welt. Erwähnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an und ichreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. OfficerEtunden: Zaglid 8 Uhr Rorgens bis 8 Uhr Abeuds. Countags von 10 bis 12.

ARENDS C

Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerben erhöhet die Muste frait und erfullt die Abern mit reichem, gefundem Bint. Für die ichtvächliche Jugend ein Startungs- für das Alter ein Lerifungungs-Wittel. Berjuchis, und die höchlen Glücksgüter find Gurch Berjuchis, und die höchlen Glücksgüter find Gurch

Gefundheit, Araft und Behönheit.

Sefet Unmeifung. bbfbm

Allein echt zu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

Medizinisches Frauen - Institut.

(Unter Bertung von gefehlichen, alten erfahrenen Meriten und Arratunen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechftunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren !

Keine Operationen — feine ichäblichen Mer Dizinen. Abeumatismus, hämortnobalesiden, veraltetellede, Magenleiden, Petitiucht, Gebärmutterleiden, Aumor, Schmäder, Untruditbarfeit, Weihfluh, Unregelmaßig-feiten, Blalenleiden-ze, durch im ere neue Deilneihobe unter Garantie gebeilt. Doffnungslofe fälle weiten wur zurück und nehmen keine Bezahlung. Leffen Sie kein Refier ansetzen bevor Sie und consuls-tiet.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Aente dieler Anstalt sind ersahrene deutsche Spe-gialisten und betrachten es als ihre Eine, ihre sebenden Utimenschen se sonelle als möglich den ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Arantbeiten der Männer, Fraueus leiden und Mensternationssischungen ohne Operation, alte osiene Geschwieben Munden, Kinschenfraß er., Kückarat-Berkrümmungen, Studgenfraß er., Kückarat-Berkrümmungen, School, Prücke und verwachfene Glieder. Behandlung, incl. Medizinen, nur

drei Dollars den Monat — Edinetdet dieses aus. — Sturben: 9 Ubr Morgens dis 8 Ubr Abends; Countags die 12 Ubr.

Dr. A. ROSENBERG fint fig auf Sichrige Praxis in der Behandlung abeimer Krantheiten. Junge Leute, die durch Jugendschweitungen geschoodse find, denem bie an Fanntionsliderungen mis anderen Frauentrandbeiten leiden, werden durch nicht angerierde Wittel gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Office Stundent

Doctor THILO BRAUNS. Berlin, Iraber in Rem Port, jeit 1872 in Shicago, urzt für alle iriiden, und alten langwierigen Arank-heiten ber Münner, Francen und Andere. Erunden: 10 - Albr Radom. Conntag 10-12 Mittags. Edite leetheaterachäude. Finner 1006, Randolph Cit, nade Dantoura Cit.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Saut-, Blut- und Geschlechtstrant-hei en und die schlummen Folgen jugendlicher Aus-kusschweitungen, Acreseuschwäche, beelorene Manuschfraft is, werben erfolgreich von den lang etablirten bentichen Keraten des Illinois Medical Dispensary behandelt und unter Garautie fir um wer farirt. Frauentrautheiten, allgemeine mer farirt. Grauentraufheiten, allgememe Schmäde, Gebäruntteileben und alle Unregeinägig- feiten werben prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und haben für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auskrärtige werden brieflich behande i. — Sprechfun-ben: Bon v Uhr Pdrorgens dies 7 Uhr Abends: Sonu-tags von 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary.

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. Brüche



Bix betweeten Sie auf
5000 Battenten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung von Geschaft
Funancielle Referenz:
GLOBE NATIONAL BANK. Humantelle Refereng:
GLOBE NATIONAL BANK.
Seirifflice Sarantie Brüche aller Art bei beiden
Seichlichtern vollfälnig zu heilen, ohne Annendung
des Bleffers gang gleich, wie alt der Bruch ift. Unterpfuchung frei. THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3mail

Brudbander. Mein neu erfundenes Bruch band, bon fammtlichen bent eingeführt in der dentichen Armee, beit jeden Bruch vo-fitte. Gerien alle anderen Sorten Bruchdander, Geradehalter und Apparate für irgentdwelche Bertrinvelung des menichtigen Körpers, in retchdoltigter Auswahl, au Fadvithretjen vorrättig beim allennigen dentichen Fadritanten

Dr. Robert Wolfertz, 56 Bifth Average auch Conntage offen bis 12 Uhr Mittage. Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Ra. 1 mit Bequemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch der der farkten Körber deren gurückfalt und jeden Bruch beilt. Catalog auf Bertangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeim: Mittel kurtren alle Geschlechts, Rervens, Bint, daut oder dronis e Araustheiten jeder Art schned, sicher, biltig. Männerschwäche, Unvermögen. Bandwurm, alle urt-nären Leiden u. s. w. werden durch den Sedrauch un-ferer Mittel immer erfolgreich farirt. Sprecht bei und vor oder schut Eure Udresse, und wir senden End frei Ausknusst über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str.

Reine Bur, Beine Baffung | Dr. KEAN Specialist. Ctablirt 1864.

Dr. J. KUEHN, (riber ufffleng-Argt in Betint.) Sbezinl-Argt fin Dante und Gefalechis Krante, beiten. Office: 78 State Sir., Room 29. – Sprecht unden: 19-12, 1-8, 4-7; Conntogs 10-11. 19/00/12

Dies ift das Land, welches Columbus fand, Mls es ibm fund, daß die Erde fei rund.

Dies ift die Stadt, die einen Beltruf hat Und erftaunlich zunahm feit Columbus fam.

Dies find bie Berren, bie, bededt mit Chren, Durch tücht'ge Gefellen Die Seife berftellen.

Dies ift die Seife, nach ber ich ftets greife, Die in Stadt und Land als bie befte bekannt, Fabrigiert von den Herren in der Stadt ber Ehren, Die da liegt am Strand im ruhmreichen Land.

Reine Edmergen! Rein Gas!



sieben. Jahrelang fürchtete ich mich vor der Overation und bezeuge jest. daß die Auszieben völlig finnerzlos mar."—Derre L. Gurtis Großpale, Ill fagt. "Ich ließ mir 32 Jähre auszieben in den Boston Dental Karlors, 146 State Sir., ohne irgend welch: Schmierzen zu verbürren. Die Baidung wird an den Zahnsleich dorgenommen, wodurch die Overation durchaus ichwerzen jak wird.

96 miro." 2811 gen Kün**itliche Zähne** als natürliche aussehend, eine eleht und garantiren wir tabelloses Kassen. Gold-Filling.
Sineriofed Andrichen. Si aurus.
Schneriofed Andrichen. 50 Ets.
Ed Reine Koften für das Andrichen wenn Jähre
bestellt werden. Keine Studenten beschæftigt. Alle
kinstitigen Jähne werden von Jähnärzten mit zwan-

146 STATE STR.

BOSTON DENTAL PARLORS,



THE ROLL Bir gieben Sabne bestimmt ohne Schnerz; fein Bas und feine Gefahr. Bolles Gebig 36; feine besteren gu irgend einem Preife. Goldfronen und Bringearbeit eine Specialität. 20-farat. Goldblatten \$30. Libr garantiren fie paffend ober feine Begablung. 10 Brocent Diecount werben allen Mitgliedern ber To procent eieronei ineren anne angeren für betreiten bei beien freit weit ander Arbeit gethan wird. Wir geben \$1000, wenn Jemand mit unieren Breiten und nieter Unter Geben beite Geben beite Geben beite Geben beite Geben beite Geben beite Geben bei Geben b beit concurriren fann. Gold-zeunn Offen Abends und Sonntags. d ihr werdet Alles finden wie annone NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.



Drs. McCHESNEY, Ecke RANDO Sakne ohne Platten. Sie woren die Er welch die boken Arreie abichaffen und zie bed. fich fenor zweiselhaften Wetheben, um das Publi-n fanigen. Beite Jähne 28 das Cet. Reine Sch gen. Feinfte Goldbillungen zum kalben Preis. T ich Bedemung. Bentich gesprochen. – Abends o Bähne ohne Platten.

Dr. SCHROLD Annaryt. 824 Milwaukee nahe Division Six. – Pseus Zaf Dr. SCHROEDER.

nahe Division Str. — Feir und aufwärts. Bähne schnerzlas gezogen. Platten. Sold- und Silderinkung zum ha Alle Arbeiten garantirt.—Sonntags bisen. Menn ihre Rahne n ben muffen, sprechen Dr. GOOD Dr. COODMAN,

Sahnarze, bor. — Lange efablirt und burchaus gu-berläffig. — Beste und billigfte Idhne im Chicago, Schmerzlofes Fullen und Ausziehen zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN, 155 B. Madijon Sir. Dr. ERNST PFENNIC Statilider Sahnarat, 18 Olybourn Ave.



Goldene Briffen, Augenglafer und - Retten, Lorgnetten, brofbbs Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muswahl .- Billigfte Breife.





L. MANASSE, Optifer, "Tribuna Madison St. ** "Tribune" Gebæude. Importeur und Fabrifant bon -bfb Angengläfern und Brillen,

1868—THE OLD RELIABLE—1893 MEDILL'S NEW PILE CURE



beil Sämorrhoiden, Fistelniowe alle Wastdownkeben, Gineben, Aesen, Cinden Schaften and Schaften nuter ucht. Coninttation iver. Sprichftunden 8 Uar Mor-gens bis 10 Uhr Abeuds — Chucago Office: 1849 B. Madiion Zir. 4niddim

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



beilt ohne Medicin fiande, welde bou bes Gehirns und der

bes Gehirns und der cessen der Andles wie Erschödelung der Andles wie Erschödelung der Andles der A

Bon Meb. 3. M. Belt, Corbin, Ran. Bon Neb. J. A. Beth, Cerbin, Kan.

Tor din, Ann., 15. Nob. 1892.

Dr. A. T. San de n. Merfere Derr.—Machens is von einem Ihrer eieftrissen Eintre derr.—Machens ich von einem Ihrer eieftrissen Eintre der fast verklaben geheit worden bin, din ich jeht im Stande, die jent im Stande, die ger als ungeilder zu den untgestlen Jad wurde fürzelich zu einem meiner Witerbriter gernien, nud fand ich zo der nur noch einige Toge keben wirde. An fies meinem Värrel do Meilen weit herholen, den jeden korden konden der nur noch einige Toge keben wirde. An fies meinem Värrel do Meilen weit herholen, den jeden konden den der nur noch einige felhe einem dierte fladen. Als ich in bestuckt, kontie er weder essen dich einem Als ich in bestuckt, kontie er weder essen die gegeng essen, nud ich lasse ihm bente einen Gürrel fommen. Ich glande Ihre Gürtel ist der Glande Ihre Gürtel ist der Glande Ihre Gürtel ist der Glande Ihre Barett ist Keierenz zu gedranden.

Unternspool. Rev. 3. A. Be eth. Corbin, Ran.
Unser kräftiges, berbesser Supensprinun, das

Unfer fraftines, berbeffertes Guipeniprium. bas Besie, das geschwähren Männern semals gegebers wurde, frei mit allen Girtesn. Gesundheit, Krass und Elässe ist 60 bis 90 Tagen garantirt. Nan wende sich au den Ersinder und Kadristanten, und lasse sich das stocke illustriet deutsiche Anachtet fedierier, sommer

Gr. A. T. SANDEN. 58 State Str., Chicago, III.



Mule geheimen, dronischen, nervosen ind belifaten Rranfheiten beiber Geichlechter werden von bewährten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medicin) ju nied-rigften Raten. Macht und einen Befuch, (Conjultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgend bis 9 Uhr Abenbo. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; beutscher Arzt stets anwesend.

371 MILWAUKEE AVE., gegenüber Murora Turn-Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb grundliche Geitung aller geheimen, dros nifchen, nervofen, Saut: und Bluttrants heiten ber Manner und Frauen. Anr \$5.00 pro Monat.

Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Countags von 10 bis 8 Uhr Nachmittags

Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Ube.

Schwache Männer. welbe ihre unite Diannestraft unbWeiftestrift, wieber zu erlangen wunschen, sollten nicht versaumen, ben "Augendfreund" zu leien. Das mit vielem ben "Tugendfreund" zu leien. Das mit vielem kunfungirentennd" zu leien. Las mit vielen kunfungirenden den der der der der der der Ahren. wourd Laufende in fürzelte Seilbers fahren. wourd Laufende in fürzelte Zeit ohne Berufsstörung von Erfastechtskraufiseiten und den Folgen der Jugendfünden vollständig wiederpergielt murken.

Schwache Frauen, und translice, nervose, bleichfüchtige und finderlose Franct, erfahren aus diesem Buche, wie die volls Gelundbeit wieder erlangt und der heizelte Munich lores Gergens ersällt werden kann. Selverfahren edenfo einsach als billig. Jeder sein eigener Art. Edickt 26 Genes im Stamps und zu bet vollemmt bas Buch verstegelt und frei zugefolicht von der Artinach Alfrijk und Kingen (2000)

Der "Jugendfreund" ift and in ber Buchandlung von Felix Schuidt, No. 292 Milwaufee Abe., Chicago, III., für 25 Gents zn haben.



"Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicaga Ja., bei herm. Schinipfin 282 Marth Ave.

Bankerott= Verkauf

JAS. H. WALKER CO Retail-Lagers.

Equitable Trust Co., Trustees, Bum Biertel der Malker Breife,

Bur Salfte des Receivers Preises. Der Verkauf beginnt morgen früh um 8 lihr in dem großen Caden, State, Dan Buren und Congreg Str.

Die Rleider für Anaben und die Aleider für Männer

aus dem Walfer'ichen Kager v rdienen lobende Erwähnung, weil fie alle Größen einfebliegen und in jeder Zegiehung vollständig find. Die Waaren find alle von der beften Urt und befinden fich feine Satineis oder baumwollene Cuche darunter - außerdem find die Preife richtig. Tu un feren Preifen, die etwa 1.3 des Leceivers Preifes find, wird Ihnen Gelegenheit geboten Kleider gu faufen, wie fie vor dem nachften Jahrhandert fich taum wieder bieten wird - nach fieben Jahre -

Preife, die vor diefem Berkauf nicht für möglich gehalten murden.

Walker's Bankerott Kleider
dang wollene einfache und doppelbruftige Angüge out fearb itet und aefdunt- Roceiderts Preis \$14 00-\$5.00 Un cr Preis
Imperiurte ichwar e und gemusterte Kammgarn Argune für Männer, elegant gemacht und "eidum Riceword" Preis \$.5.00
Intportitte Rerich und Melton Uetergieber fu Mainer, mit zeibe und Kafchmir gefütiec Receiper's Beits \$27.50 \$12.50
Schwere Uliters für Männer, wollen gefüttert— Ricce ve 's Breis \$16 50 \$7.50
Barge ihmere graue Ulftere für Anaben- Rec (ver's Brei. \$1 50 \$1.45 Unfer Breid.
Cape Aebergieber für Rnaben, ich ver und marn- Receiberte Bre & \$5.00 \$1.75
Grere Laf.h 111:=Ungüge für Knaben. Drei Stüde Kr 3e 11 Wereiver's Bres \$9.20 \$3.75 Lafen Breis
Malber gang wollene boppelbrütige An üge, Ro. 4-14—Reccive-8 Breis 6.00— Utter Breis. \$2.50
Kinden gan; wollene Cajitmire und Chinchilla. Ur craieh r und Uniers Recriders Breis \$12.00 \$4.50
Gerten ging wo fene Caffimire Gofen Rece. Ders Breis 6.00 \$2.50

Walker's Kankeroll Mackinloffes.

herren Madintoihes,	mit	Capes,	wunder done
R. cribers Breis \$12.0)			\$4.50
famen Regenrode m t ! Meretoers Bre & \$5.00 Unfer B e en	lange	m.Cape	\$2.25
報子 () () () () () () () () () (
writing although the	11	-01	Table 40 C

ealker's Rankerott Leinen.

Domiffifched Bajbeb Bud Towels Receivers Breis 35c.	150
Knotted Fringe Satin Damast Handtücher ant Leinen R ce vers Preis 5c	150
Knotted Fringe Satin Damask handtücher d. wycle ishig oren work, 25x50, ganz Leinen — Receivers Breis 50c.	
60-350f. gang leinene Egira heavy Cream Dimast Receivers Breis Coc.	Table
Ertra groß: 14 Dinner Raptins, gang Leinen, gebleicht Receib.rs Breis \$1.39	aans

Walker's Bankerolt Domestics.

Bonsdafe gebleichter Muslin, 36 in. 16 Yards für Ber Barb 64c. Richt über 6 Parb.	\$1.00
32 Boll Epinglinge Riche Guiting Meteivers Preis 15c	5c
32 Boll Branbenburg Suiting, icone Migner, Receivers Breis 25c	90
Alle furgen Lengths Cloating Receivers Breis \$4	69¢

Walke's Bankeroll Bellzeng. Groje Rummer 10-4 gan; wollene meiße \$9 QQ

per Orantets, grettinete Breis \$4.75 Wa. O.
Grese Rummer 11—4 gang wollene, Gr je Nummer 11—4 California, Broge Aummer 1-4 Ecarlet Blantets, \$3.77 Receivers Breis \$5.75
Große Rummer 11-4 weiße California \$4.44

Walker's Bankerott Möhel.

Meffing Bettftellen, S. ece. vers Breis \$60.00.	\$35.00
Cane Sit Stühle, geichniste Lehne Receibers Preis \$1.65	69c
Feine Bul e, Rece. bers Breis \$10.50	86.40
	× 3-

Walter's Banterott Fanch Goods.

	to the contract of the contrac	
ı	Beite bentiche Bephhr, Receibers Breis 50 2 Strahne für	5c
ı	Ceibene Taffe Fringe, 2 goll weit, alle Far-	18c
ì	Tinted Tifchbeden, 1 Dard im Biered Receivers Breis \$1.00	29c
ı	Garn,	. Ke

Bestellungen per Doft fonnen auf diefe Waaren nicht erfüllt merden. Wir behalten uns das Recht por, diefe Ginfaufe einzuschranten.

Walker's Bankeroll Velze.

	Pecif.	
	die den Receiper erstaun	en laffin.
	Mlasta Seal Jadets-Receiver's Breis \$275. Unfer Breis	\$155.00
	Mlasta Seal Jadets-Receivers Preis	
-	Mlasta Scal Jadets, Berfifche Lamm Armel—Receiver's Breis, \$200. Unjer Preis	
	Mlaska Scal Genfer Capes— Réceiver's Preis, \$175— Unfer Pre.s.	
	Ed e jdwarze freisförmige Marber Co vo. ftanb q ans : dw ifen— Receivers B.e.s, \$.85	ines.
	F ine freisiörmige Ba en Capes, 28 Bl lang-Rec. iver's Preis, \$90 00. Unjec Breis.	\$55.00
	Greid firming Seal Canal walls Uffnan	\$20.00
	Egira Quafitat freisformiger Capes, bull an igen Affen antoe f. 30 g I lang, R. ceiver & Br., Sio. Unfer Breis	\$27.50
	Aftrathan treisior nige Capes. 26 Boff lang Ter St la bes Receiver's, für \$40 00. Unfer Breis.	6 65 9
	Baltiffie freisformige Geal Capes- Receiver's Breis, \$27.50- Unfer Preis	\$15.00
	Bog und puntrirte Capes-Berfauft bo Receiver für \$ 8.00 bis \$2 .00. Unfer Breis.	*10.00
	Mftrathan Eton Jadets mit Aftrathan Mermeln Receiver's Breis, \$35.00	\$16.50
ĺ	Duffe, affortirt -Rece.p.r's Breis bis	AND THE

Walfer's Bankerott Herren = Musikattung

Second Acres learning
Satine Racht Semben, feiner Schnitt und feibe einzeiaft, nur ? Dy Receivers Breis \$2.00 50
herre: Redivear, Affortes Scarfs and Four-it panbs Bertauft beim Receiber für \$1.00
Serren Merino und Caffimire Sofiery Receive & Breis iur 50c Unjer Breis. 19
Rull Dreg hemben, einfache und eingefaste Bufe Rece bers Breis \$1.75

Walter's Banterott Leder-Waaren.

Leber Club Bag Unier Breis	8 Recibers Preis \$1.:	65
Canvas Telesco Unfer Bicis	pes. Recibers Breis	\$1.30. 650
Damen Leber B Recivers Breis :	ortemonnaie.	184
Danen Combine	ation Bortemonnaie 1 45c	mb Carb Cair
Damen Leber	Shopping Bags, Sovers Freis 35c.	tiniherana mi
Damen Miliogto	r und Seal Bortemor \$1.00.	males .
Glabftone Gater Breis!	elē. 82.75	\$1.35
0		

Walter's Banterott Unterzeug.

0 0	
Fanch Embroibered Liste Damen Sofen, Rcceivers Breis \$1.00. Unfer Breis	19¢
Sill Blated Damen-Dofen, Receivers Breis \$1.00. Unfer Breis	250
Gerippte Damen Beften, Receibers Breis 25c Unfer Breis	100
Echte Threab feibene Damen Beften, 2 Lois Receibers Breis \$1.00-1.50. Unfer Breis	250
Bollene Damenweften und Unterhofen, Receivers Breis \$1.25. Unfer Breis	350
Raturwollene Minber Unterfleiber. Receipers	100

Walter's Banterott

Smieter.	
Shone Goleier Receivers 25c Baare.	-
Schleier, bertauft bom Receiper für 50c, .5c unb 85c	2

Walkers Bankerott

Regensqueme.	
1600 Regenschirme, Receivers \$2.50 und \$3.00 Baare. Geben gu	89c
500 Regenichirme. Receivers befte Bagre	100

EGEENIPER

The Equitable Triest Ca Trustees 34 RETAIL Walash Ave and Adams Street, Chicago: Decrossog3. Greattemen:-Entire Petail Stock of James Hevalrer of about 34/2 on the dollar of Rost to the walker In is hereby accepted, and awful sacrique, but we had to subuit to it as the building is leased to Lyon VHEaly. The other well invoice between \$165.000 and \$200.000 Dollars, and with your disposition of it on the Facis Hought, ix will knowd the begettored as it was never Growded before

Der obige Brief erzählt die ganze Geschichte.

Bas uns am meiften an biefem Lager bon Balter gefällt, ift bie aufer ordentliche Reichheit ber Baa-Es hat den Anschein als ob Gerr Balter besonderen Stolz darin suchte immer Bagren ju haben, Die etwas feiner und reicher waren als die irgend einer anderen Firma (dies ift mahrscheinlich der Grund warum er fein Geld perdiente). Da find feine Old Boint D'Alencon Spigen Zaschentucher hier und Spigen bei ber Pard, die für den haushalt eines Ronige paffen wurden-taufende von Dollars werth-(wir wunfchen es waren weniger)-da find Indifde Chawle, die fo hoch wie \$550 martirt find; die feinsten Seals, Otter, Beaver, Mint, 2c., Belge, die Geld taufen tonnen; japanefifch gefdnittes Elfenbein bas in die taufende von Dollars läuft; die Pugmaaren find herrlich-aber ach, wie werden wir fie verichlendern-(\$5.00 Berthe für 25c jagt unfer Gintaufer); Leinewand, die das Berg einer guten Saushalterin ergudt, reiche und fehr feltene echte Spigen und feidene Gardinen. Und dann find wieder Waaren in dem Lager fo billig und gewöhnlich, bağ wir uns icamen wurder Diefelben in unferem Laden ju haben (8c und 10c Strumpfe, Die wir fur 1c ausbertaufen werden) und anderen Schund, ben wir garnicht nach unferem Laden herübernehmen werden.

Wie die Belge während der nachftest 30 Tage in dem "großen Laden" fliegen werden. Benn Bola Walkers Bankerott Toppiche. es feben fonnte murde er noch ein "An Bonbenr bes Dames" (Das Baradies ber Damen) fdreiben.

In der großen Gile bes Gintragens, Rachiehens und Arrangirens der verichiedenen Lager tonnen wir nur einige Items hier anführen, aber biefe fleine Angahl wird Ihnen febr ichnell geigen, was für riefige Bargains 3hrer harren.

Der große Laden wird morgen um & Uhr eröffnet.

Wenn wir banach ichliegen, wie bie Bogen hereintommen, will es uns icheinen, als ob anftatt \$165,000 bis \$200,000 bas gange Lager fich auf nicht weniger als \$250,000 ober auch \$300,000 belaufen wird. Uns ift es recht; je mehr befto luftiger.



Walker's Bankeroll Taschentücher.

Damen-Tajdentlider- Beceiver's Breis bis an 250	3c
Reine seibene Anitial Tajdentächer für herr: n— Receiver's P eis bis zu \$1 00. 500 Luzenb Odes und Ends— Bon Walter's 5 und Godenter's	29c
Wa ker's Bankerolt fächer.	
500 Sacher - vom Receiver gu \$1.00 bis \$1.50 vertauft-	25c
500 Sacher-wurden vom Bleceiver gu \$3 bis \$7 vertauft-	39c
Walter's Bankeroll Slick reien	

Balter's 10 unb 15c Stidereien

1,000 Parbs R. ceivers 25 nub 35c Ban Geben 2u.

1.0	Balter's 20 und 25c Stidere Gehen au		7	
	Balter's 27x45 Boll Gfirting	- wurde von ben	Receiver zu \$1.25 ber= 39	1
	W.Mer's	Bankerolt	Bänder.	
	5,000 Yarbs Receiver's 10 un	ib 15c Banber-	1	•

Walfer's Bankerott

Muslin-Unterfleider. Muslin-Rabtfleiber für Damen, mit bunter Stiderei-39c Muslin Unterhofen für Damen, Potis und befaumt -Damen Balling Stirts, mit Cambric Ruffle Stiderei-

Malfer's Banferott Rinder-Rena

-	25uttet & Sunteto	er or empt	r. De ma
0.000	Lange Elips für Rinber- Receiver's Breis 50c	*** *** * * * * * * * * * * * * * * * *	190
	Muslin Unterbeinfleiber für Rinber Receiver's Breis 15c	************	50
	Rinber.Rleibden Receiper's Preis 75c		390

Walker's Bankerott Corfets.

1	Carfet Beften für Rinber Receiber's Breis bis ju 50c.	10c,
	Cotfeis von ungewöhnlichen und angebrochen u Großen- Neceiner's Preis bis zu \$1.00	21c

Bankerott= Verkauf

Retail-Lagers.

Equitable Trust Co., Trustees.

Manche gu 10 Cents am Dollar. Manche zu 15 Cents am Dollar. Manche zu 25 Cents am Dollar.

Manche ju 33 Cents am Dollar. Manche gu 50 Cents am Pollar. Michts über 75 Cents am Dollar.

Mäntel für Damen und

Es find eine Menge von Mantel fur Damen, die Walfer von \$35 00 bis \$75.00 bertauft hat, die wir im Ramich fur 5 Tollars das Stud vertaufen. Die, welche mahrend des Receivers Seiten gefunft murden, find alle nen, aber mir werden diefe jum Drittel des Receivers Preifes verfaufen.

Reine gang feidene Evons Sammte und fehr feine Seiden-Stoffe werden fofort verfchleudert werden gu folden Preifen, daß Sie wünschen wurden, Sie harten Caufende von Tollars jum Ginfaufen derfelben.

Bir nennen fier Berichiedenes.

wafker's Bankeroll -J	Mäntel
maight o whitefull	nunucu
\$10 Mantel	\$1.00
\$15 Mäntel	
\$25 Mäntel 34	
180 Mäntel	\$10.00
\$15 Mabchen Mantel	
\$5.00 halstücher	
\$7.50 halstücher	\$3.00
\$4.00 Saustleiber	@1 00
\$6.00 Saustieiber	
\$25 Damen=Ausstattung	\$7.50
Gine Lot Cloats vom Receiver von \$75.	

Rafker's Rukeroll Sandschube

н	mantered and terretarial	
ĺ	Centimiris vopulare Glacehandiduhe— Receivers Breis \$1.50	43
į	Glacehandi nuhe, affortirte Brands - Receiver's Breis \$2.50	79
	500 Dugend affortirte Arbeits-Sand dube, Receiver's Preis \$1.00	39

Walker's Bankeroll Rolions.

	Belding Spool Seibe—100 Pards— Receiver's Preis 10c
ı	Malfers prachtpoller und wei

poller Rleiderbefat ju unges

Walker's Bankerolt Schmucklachen,

	Alle Ballers Rolled Blate Manichettens Rnopfe, Brooches, Saarnadeln— Receivers Breis 75c	
ŀ	Sterling Souvenir-Löffel— Receivers Breis 49c	1
	Sterling hut=Nabeln — Receivers Breis 50c	1
	Sonder Stude Gilbermaare - Butter Teller, Bude , Boffelhalter, Creamer Receivers Preis 34.59	\$1.4

78	Arminster und Moquette Teppiche und passende Borbers — Receivers Preis 31.60—unser Breis
75	Befte Qualitat 5 Frame B by Bruffels Receiver's Breis \$1.25-unfer Breis
50	Tapestry Bruffels, beste Qualität, pas- fende Borbers - Receiver's Breis 90:- Unfer Breis.
\$1.5	Smyrna Rugs, 30—60, Receivers Breis \$4.50 Unfer Preis
10.0	Japaneje Carpets, 9 bei 12 — Receivers Preis, \$20 00 — Unfer Preis.

1	Bon unferem früheren Balter Antauf gu Breifen.	reduzirt
	Complete Thee-Set3 — Receivers Preis, \$10.00	\$2.8
ı	Salg- und Bfeffer-Shafer aus achtem ges ichliffenem Blas-Receivers Breis 58c	24
1	Deforitte Sauce-Teller - Receivers Breis, a8c	3
I	China Ober- und Unter-Taffen - Receivers Breis, 63c	24
	Barlor Bajen-Lampen — Receivers Breis, 97c	50
1	Brincef Geiben Shabes, etmas besichmugt - Receivers Preis, \$2.00	25
1		

Valker's Bankeroll Medizinen

Gesichts-Chamois — Receiver's Breis, 5c	1c
Spanifdes Court Face-Bomber-	9c
Ammonia, per Bint - Receiver's Preis, 10c	3c
Malke & Rankeroll Mi	illinern.

feine Tuch Infantas, mit Belg befest

Office to the table of the service described	
Feine hute für Rinder aus Tuch und Cammet — Receiver's Breis \$2.00 — Unjer Preis	49
Janeh Febern und Flügel — Receiver's Breis aufwarts bis 50c — Unjer Breis	.10
Bonel und Bapageien — Receiver's Breis aufwarts bis \$1.50 — Unfer Breis	250
Beine Barifer Bugmaaren-Bergierungen - Burbe von bem pleceiver fur aufwarts bis au 50 und Tue vertauft - bu	250
	Feine hüte für Kinder aus Tuch und Cammet — Receiver's Breis \$2.00 — Unier Preis. Fanch Febern und Flügel — Receiver's Breis aufwarts dis 50c — Unier Preis. Bogel und Bupageien — Beetiber's Breis aufwarts dis \$1.50 — Unier Breis. Feine Barifer Lupwaaren-Berzierungen — Burde von dem Necciver für aufwarts dis

Walker's Bankerott Seiden.

Receiver's Preise find fehr heruntergefett Rut 121c Jath - Surah : Seiben, jap nefifche Geiben. Rhib mier Geiben. Rece. ver'

Ilur 29c Jard - Seiben . Pfüsche, Ben per gal ness. Ergitalse, Dra-

Nat 39c Jaid und weiße gabanaischen, Groß Graine, Ro eith Selben etc., in großen Barietaten. Receis.r Breis 75c bis \$1,50 per Parb.

Nur 49c Jard - Gansseibene ein'acht Grintleb" Crepes, wie Sammete und Blüttel Scholles Geben, we mis Ehrntals, Blaideb Sammete und Blüttel, far

James &. Balter Co's. "Cbening Gilte" bon ber gewöhnlichften bis gur feinften Qualitat gu Breifen, bie noch ben teinem Gefchaft in blejem Sanbe

NIT \$2.69 Yard-Bang feibene coloriete Receiver's . reis \$7.00 per Parb.

Nar \$4.98 Yard-Schwarze 228blige gang Rereipers Breid \$15.00 per Darb.

Walter's Bankerott-Rleiderstoffe.

Die Receivers Breife finten in nichts gufammen, wer

10c Bard-Dopp Ibreite farbige mollene Rieb berftoffe. Receivers Breis 25c. 25c Mard-Importirte frongöfische gangwollen Chalies, eleganter Style. Recei.

39c 9ard-Gangwollene importirte Bleibers beiten, ebenjo femarg. Receivers Breis 78c bis \$1.00.

49c Dard-Gangwollene importirte Rleider-fioff, ichmary und farbig, einfach-Beceiver's preis \$1.00 bis \$2.00 per Parb. Receiver's preis 69c 9ard-Beinfte gangwollene importirt Receiver's Breis \$2 00 bis \$4.00 per Pard,

Walfer's Bankerott: Rleider-Futter.

Beste Cambrics Pard	30
Einfache Silefiad-	9¢
Fanch Silefias-	90
Finfache Bercalines—	80
	V

Walter's Banterott Borhänge.

Receiver's Breis \$4.50	\$1.80
Brüffeler Spihen-Borhänge — Receiver, Freis, \$17.50	8.00
Rottingham Spigen-Borhauge — Receivers Preis. \$3.50	1.68
Obd Chenille-Curtains - Receibers Breis aufwarts bis \$5	1.25
Safh Mudlin. weißer- Receiver's Breis 40c	10c
Banmivollene Derby- Receiver's Breis \$1.50	65c
Obb Lace-Curtains— Receiver's Breis zu \$2.50	50c
Rurge Enben Laces Receiver's Breis \$1.00	25c

Wahrend diefes Derfaufs werden feine Waaren umge. tauscht, noch gurudgenome min oder das Geld gurud.